

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 16/2026
5. August 2026

mit den **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN** / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Michael Kühn



Sport
Justus Töpper ist Deutscher Vizemeister



Aktuell
Vom Rotschwänzchen geweckt...

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Michael Kühn
- 4 Sport
Justus Töpfer ist Dt. Vizemeister
- 5 Verein
– Zurück auf die Erfolgsspur?
– Sportjugend-Forum
- 6/7 Aktuell u.a. mit
– Tieferlegung der B2 im agra-Park
– Fahrradreparaturstation bei Brot & Kees
– Konfirmation? Erstmal fragen!
– Vom Rotschwänzchen geweckt...
– Neues Zuhause im Spindelweg
– Mit Segen, Lied und Zuckertüten in einen neuen Lebensabschnitt
- 8–11 Veranstaltungen
- 12 Wir sagen JA zu Olympia!
- 13–22 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 23 Steuer/Recht/Versicherung
Fristlose Kündigung im Urlaub
- 24/25 Gesundheit
– ABC-Schützen starten
zahnfreundlich
– Jeden Tag zwei Liter trinken?
– Harnblasenkrebszentrum in Borna
- 26 Mobilität
Schulweg-ABC
- 27–29 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Zwischen Bauchgefühl und Entscheidung
– Motten oder Käfer in der Küche
– Perfekt verkabelt (4)
- 30/31 Trauer
Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

„Bicycle Race“

Mit dem Fahrrad unterwegs



Der Song der Kultband Queen ist ebenso weltbekannt wie die Band selbst. Auch die Red Hot Chili Peppers hatten mit ihrem Bicycle-Song Erfolg. Beide Songs eignen sich perfekt, um sie zu hören, während man auf dem Rad sitzt und in die Pedale tritt.

In Deutschland ist Fahrradfahren sehr beliebt. Neben der Nutzung im Alltag, beispielsweise für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen, ist das zweirädrige Gefährt auch in der Freizeit oft genutzt. Ältere Menschen profitieren von E-Bikes, die ihnen sportliche Bewegung an der frischen Luft ermöglichen. Zu den beliebtesten Radfernwegen zählen der Elberadweg, der Weser-Radweg und die Route vom Bodensee zum Königssee. Auch der schöne Oder-Neiße-Radweg ist längst kein Geheimtipp mehr.

Wenn man sich also auf einen Drahtesel schwingt, um eine längere Tour auf einem dieser Radwege anzutreten, ist es praktisch, dass es entlang der Routen Fahrradreparaturstationen gibt. Selbstverständlich hat auch das schöne Markkleeberg mit seinen touristischen Attraktionen ebensolche zu bieten. Insgesamt gibt es inzwischen drei dieser robusten Stationen, an denen man sein Gefährt wieder flott machen kann. Eine befindet sich am Kanupark, eine an der Fahrradkirche und eine bei „Brot & Kees“. Die Standorte sind gut gewählt, sind

sie doch an oder in der Nähe der meist-besuchten und -angefahrenen Freizeitorte. Jeder passionierte Fahrradfahrer kennt das Gefühl, wenn plötzlich die Luft aus dem Reifen schwindet oder ein Defekt auftritt.

Falls Sie nun etwas ins Schwitzen gekommen sind, weil Sie zu den Anfängern gehören, die mit dem Rad eine längere Tour machen möchten, können Sie sich entspannt zurücklehnen. Im Internet finden Sie zahlreiche Tipps, welcher Fahrradweg für Sie geeignet ist, welches Verhalten auf diesen gefordert ist und welche Ausrüstung sinnvoll ist. Auch für wetterbedingte Herausforderungen und Übernachtungsmöglichkeiten ist gesorgt. Sie müssen ja nicht Lance Armstrong, Jan Ullrich oder Tadej Pogacar werden.

Wussten Sie übrigens, dass die Tour de France nicht nur das bekannteste, sondern auch das älteste Straßenradrennen ist? Bereits im Jahr 1903 nahmen sich die ersten mutigen Pedalritter die Strecke unter ihre Räder. Das bekannte und beliebte Etappenrennen fasziniert die Zuschauer als eine der drei größten Sportveranstaltungen der Welt. Wenn Sie es bis dahin schaffen, müssen Sie Ihr Fahrrad nicht mehr selbst flicken. Das übernehmen dann die Teammitglieder, die Ihnen mit dem Auto und Ersatzrädern folgen.

Ansonsten können Sie einfach mal die Strecke zwischen den drei Reparaturstationen abradeln. So wissen Sie, wo Sie sie finden, wie sie funktionieren und können den sommerlichen Fahrtwind genießen.

Übrigens, wenn Sie Radsportler anfeuern möchten: Am 8. September findet mit dem „Karli Krit“ ein Eintagesrennen auf der Leipziger Karl-Liebkecht-Straße statt. Und beim „Ironman 70.3 Leipzig“ geht es am 23. August nach dem Schwimmen am Nordstrand auf die Radstrecke entlang Cospudener, Zwenkauer und Störmthaler See. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 17/2026 am 19. August 2026
(Redaktionsschluss: 6. August 2026)
- 18/2026 am 2. September 2026
(Redaktionsschluss: 20. August 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 477

- Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Postanschrift & Produktion: Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna | Stadtbüro: Kirchstraße 24, 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 oder 03433 2198334 | msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
- Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)
- Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA ■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- Titelbild: Neue Fahrradreparaturstation bei Brot & Kees (Foto: Bernhard Weiß)
- Fotos: Periode Beier/DTU (S. 1 u. mi., 4 u.), Bernhard Weiß (S. 2, 5f), Maria Zeitmann (S. 7 o.) | Adobe Stock: pixdesign123 (S. 6u.), magele-pictures (S. 23 re.), BGStock72 (S. 28), Elenathewise (S. 31) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber



Für die Erstellung dieses Journals setzen wir Künstliche Intelligenz (KI) unterstützend ein. Dies betrifft etwa die Rechtschreib- und Grammatikkorrektur, z.T. sprachliche Optimierung von Texten sowie die Bearbeitung von Bildmaterial, etwa durch Bildoptimierungen oder die Ergänzung von Randbereichen. Werden Bilder oder Texte mithilfe von KI vollständig erzeugt oder wesentlich verändert, kennzeichnen wir dies unmittelbar am jeweiligen Objekt.

Michael Kühn

Ein Leben für sportliches Engagement in der Leichtathletik in Markkleeberg

Michael Kühn ist seit über fünf Jahrzehnten eine prägende Persönlichkeit des Sports in Markkleeberg und weit darüber hinaus. Sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement, seine fachliche Kompetenz und seine unermüdlige Leidenschaft für die Leichtathletik haben den Sport in der Region nachhaltig geprägt. Mit seinem langjährigen Wirken als Sportler, Trainer, Kampfrichter, Abteilungsleiter und Vizepräsident der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. verkörpert er in besonderer Weise die Werte des Ehrenamtes.

Am 1. November 1972 trat er der damaligen TSG Chemie Markkleeberg bei, übernahm schon als Jugendlicher Verantwortung und qualifizierte sich kontinuierlich weiter. Zwischen 1974 und 1977 absolvierte Michael Kühn die Übungsleiterausbildungen der Stufen I bis IV und die Ausbildung zum Kampfrichter. Im Sommer 1976 wurde er zum Sektionsleiter und Vorstandsmitglied gewählt. Seit 1996 fungiert er als Vizepräsident der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. und gestaltet die Entwicklung des Vereins bis heute maßgeblich mit.

Nach seiner aktiven Zeit als Sprint- und Sprungathlet – mit einer sechsjährigen Unterbrechung durch die Armeezeit und das Studium – kehrte er 1983 nach Markkleeberg zurück und übernahm den Neuaufbau der Leichtathletikabteilung.



Während sich die Leichtathletik in Markkleeberg zuvor fast ausschließlich dem Leistungssport gewidmet hatte, schuf er mit großem persönlichen Einsatz wieder ein breitensportliches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unter oftmals schwierigen Bedingungen organisierte und koordinierte er das Training an verschiedenen Sportstätten in Markkleeberg und legte damit den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung der Abteilung.

Michael Kühn trainierte über Jahrzehnte hinweg mehrere Generationen von Kindern und Jugendlichen. Zahlreiche junge Sportlerinnen und Sportler verdanken ihm ihre sportliche Ausbildung sowie ihre Begeisterung für die Leichtathletik. Darüber hinaus vermittelte er ihnen wichtige Werte wie Disziplin, Fairness, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Viele von ihnen sind dem Verein bis ins Erwachsenenalter treu geblieben oder engagieren sich heute selbst ehrenamtlich.

Ein großer Höhepunkt ist das alljährlich im September stattfindende, landesoffene Kinder- und Jugendsportfest im Sportpark „Camillo Ugi“, bei dem bis zu 300 Athletinnen und Athleten um Spitzenleistungen wetteifern. Michael Kühn ist stets Wettkampfleiter und koordiniert die Vorbereitung, die Durchführung mit über 60 Kampfrichtern sowie die Abrechnung im Nachgang. In diesem Jahr findet dieses beliebte Sportfest seit der Einweihung des Sportparks „Camillo Ugi“ zum 35. Mal statt.

Neben seiner umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit blieb er auch selbst ein außergewöhnlich erfolgreicher Leistungssportler. Ab 1997 widmete er sich vor allem den Mittel- und Langstrecken. In den Altersklassen M45 und M50 blieb er über sieben Jahre hinweg bei sächsischen Hal-



len- und Freiluftmeisterschaften über 1.500 Meter ungeschlagen. Hinzu kommen zahlreiche Sachsenmeistertitel in verschiedenen Disziplinen sowie Spitzenplatzierungen bei Deutschen Seniorenmeisterschaften über 1.500 und 800 Meter. Besonders hervorzuheben sind der Gewinn der Deutschen Mannschafts-Seniorenmeisterschaft mit dem Team der TSG Markkleeberg im Jahr 2010 und der Gewinn einer Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften in der 3 x 1.000-Meter-Staffel.

Auch international vertrat Michael Kühn seinen Verein und die Region sehr erfolgreich. Er nahm an drei Senioren-Europameisterschaften sowie 2015 an der Senioren-Weltmeisterschaft in Lyon teil. In der Altersklasse M55 erreichte er über 1.500 Meter als zweitbesten deutscher Starter einen hervorragenden 34. Platz im Gesamtklassement unter mehr als 80 Teilnehmern. Darüber hinaus ist seine sportliche Laufbahn von zahlreichen Erfolgen bei Volksläufen, Bergläufen und Marathons geprägt.

Er gehörte u.a. zu den Siegern der „Int. Siemens Meisterschaft“ in Regensburg und gewann zahlreiche Laufserien. Herausragend ist auch sein bis heute einmaliger Rekord von 159 ununterbrochen absolvierten Läufen der Leipziger Laufserie zwischen 2004 und 2017. *Fortsetzung auf Seite 4* ▶

WIR SUCHEN DICH

Anlagenmechaniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) gesucht.

Ihr Einsatz in Leipzig und nahe Umgebung

- ☑ Nur Servicearbeiten - keine Montage!
- ☑ unbefristete Anstellung bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ☑ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/bewerben



JETZT BEWERBEN

bewerbung@wegener-leipzig.de
0171 - 32 11 080

Wegener GmbH • Elektro • Heizung • Sanitär • Mühlstr. 1 • 04416 Markkleeberg

Seine Marathonbestzeiten – u.a. 3:29 Stunden beim Bergmarathon in Bad Arolsen und 3:08 Stunden beim Gletscher-Marathon im Pitztal – unterstreichen seine außergewöhnliche sportliche Leistungsfähigkeit.

Doch die sportlichen Erfolge stehen nicht im Mittelpunkt seines Wirkens. Michael Kühn zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er sein Wissen, seine Erfahrung und seine Zeit seit Jahrzehnten uneigennützig



in den Dienst des Vereins und der Gemeinschaft stellt. Ob als Trainer, Organisator von Wettkämpfen, Kampfrichter, Funktionär oder Ansprechpartner für Mitglieder – auf ihn ist jederzeit Verlass. Sein Engagement erfolgt stets mit großer Bescheidenheit, hoher Verlässlichkeit und einem außergewöhnlichen persönlichen Einsatz.

Die TSG Markkleeberg von 1903 e.V. zählt heute zu den traditionsreichsten und mitgliederstärksten Sportvereinen des Landkreises Leipzig. Die positive Entwicklung der Leichtathletikabteilung und des Vereins insgesamt ist eng mit dem Wirken von Michael Kühn verbunden. Er hat den Verein über mehr als 50 Jahre mitgestaltet, Generationen von Sportlerinnen und Sportlern begleitet und den Leichtathletiksport entscheidend geprägt. Gegenwärtig gehören der Abteilung 360 Sportlerinnen und Sportler an. Es sind 34 Trainer und

Übungsleiter im wöchentlichen Einsatz zu koordinieren und die siebenköpfige Abteilungsleitung zu leiten.

In diesem Jahr gibt es viele „runde Zahlen“ in Michael Kühns sportlichem Leben: Unter seiner Leitung findet der 35. Leichtathletik-Wettkampf im „Sportpark Camillo Ugi“ statt. Seit 30 Jahren ist er Vizepräsident und seit 50 Jahren Abteilungsleiter – mit Unterbrechungen durch Armee und Studium.

Mit seinem außergewöhnlichen, jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement in der Leichtathletik, seiner Vorbildfunktion und seinem unermüdlichen Einsatz für den Kinder-, Jugend- und Seniorensport leistet er einen großen Beitrag zur Erhaltung der sportlichen Vielfalt in Markkleeberg. Sein Wirken steht beispielhaft für gelebtes Ehrenamt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die nachhaltige Förderung des Sports in unserer Region. *red*

Justus Töpper ist Deutscher Vizemeister im Triathlon

Die Finals sind ein Multisportevent, bei dem die Deutschen Meister in verschiedenen Sportarten ermittelt werden. Die Veranstaltung fand vom 23. bis 26. Juli 2026 in Hannover statt. Unter den vertretenen Sportarten gehört Triathlon seit Beginn zum Programm. Beim Rennen am Steinhuder Meer war u.a. Justus Töpper von den Markkleeberger TriStars am Start. Diesmal trat er für das favorisierte Hylo Team Saar an – und hatte bereits vor dem Rennen einen Podestplatz im Visier.

Von den 90 Startern kam Töpper beim Schwimmen als Siebter aus dem Wasser und konnte so mit der Spitzengruppe auf die 20 Kilometer lange Radstrecke gehen. „Auf dem Rad war für mich das Hauptziel, die Gruppe unter Kontrolle zu halten. Als der Regen einsetzte, habe ich noch extra Körner investiert, um an der ersten Position durch die rutschigen Kurven fahren zu können und bei mög-

lichen Stürzen nicht zurückzufallen“, verrät er seine Strategie. Und die ging auf.

Beim Laufen konnte sich der Markkleeberger dann mit zwei Kontrahenten absetzen. „Von da an hatte ich nur noch den Sieg im Kopf. Ich konnte meine Stärken aber nicht ganz ausspielen und wollte es nicht auf einen Zielsprint ankommen lassen.“ Doch genau bei diesem musste er Lasse Lühns den Vortritt lassen und kam mit neun Sekunden Rückstand, aber hochzufrieden als Zweiter ins Ziel. „Für mich war es das erste ganz große Statement meiner Karriere. Und für viele Triathlonfans in Deutschland steht nun ein neuer Name im Kampf um Olympia auf dem Tableau“, sagt Justus Töpper stolz.

Auch die ehemalige Wahl-Markkleebergerin Julia Bröcker schnitt bei den Finals hervorragend ab. In ihrem Rennen musste sie sich erst im Zielsprint der Olympiasiegerin Laura Lindemann geschlagen geben. Damit



sicherte sie sich den Titel der Deutschen Vizemeisterin sowie den U23-Meistertitel.

Justus Töpper ist aktuell bei Weltcups in Südamerika unterwegs. Am 23. August 2026 startet er beim „Ironman 70.3 Leipzig“. Der Schwimmstart erfolgt um 08.00 Uhr am Nordstrand des Cospudener Sees. Anschließend führt die Radstrecke durch das Neuseenland, bevor der abschließende Lauf an der Arena Leipzig stattfindet. *bw*



Seit 15 Jahren für Markkleeberg

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

IHRE MAKLERIN VOR ORT
BERATUNG • BEWERTUNG • VERKAUF

Rathausstraße 23 • 04416 Markkleeberg
www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG
jeden Dienstag 9 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

...mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



0341 350 480 55
info@markkleeberger-immobilien.de

Zurück auf die Erfolgspur?

Leipzig Lions mit Heimspiel gegen Elmshorn

Es waren zwei harte Wochen, die nun hinter den Leipzig Lions liegen. Die Löwen waren nach der Sommerpause mit großen Zielen in die Rückrunde gestartet. Anders als im Vorjahr wollte man den Klassen-erhalt möglichst frühzeitig sichern und in der Tabelle noch einmal nach vorne angreifen. Nach den ernüchternden und deutlichen Niederlagen in Hamburg (0:42) und zuhause gegen Langenfeld (10:33) will sich das Team jetzt neu sortieren.

Das ist auch dringend notwendig. Denn am kommenden Samstag (8. August) reisen die Elmshorn Fighting Pirates nach Markkleeberg. Das Traditions-Team aus der Kleinstadt nördlich von Hamburg verfügt nicht nur über viel Erfahrung, sondern hat sich in der Offseason auch mit vier US-Amerikanern verstärkt. Insbesondere wie stark der Running Back Nate Thomas ist, mussten die Lions im Hinspiel schmerzhaft erfahren, als dieser bereits im ersten Spielzug des Spiels einen 80-Yard-Touchdown erlief. Am Ende hieß es 22:37 aus Sicht der Leipziger. Die Frage, ob es der Defensive um Tim Weidner gelingt, das pfeilschnelle Kraftpaket in den Griff zu bekommen, wird dafür entscheidend sein, ob die Gastgeber, gegen die Norddeutschen wieder zurück auf die Erfolgspur kommen können.

Auch die Offensive der Sachsen will wieder zu alter Leistungsstärke zurück. Helfen könnte hierbei, dass im Vergleich zu dem Langenfeld-Heimspiel der Lieblings-Pass-empfänger von Quarterback Elliot Bodman wieder mit von der Partie ist. Kevin Stelzer hatte den Pirates bereits im Hinspiel einiges an Problemen bereitet und zwei Touchdowns sowie 87 Yard Raumgewinn



durch die Luft erzielt. Aber auch von den übrigen Offensiv-Spielern wird eine Steigerung notwendig sein, um am Samstag einen Sieg einzufahren.

Gegen den Viertplatzierten der GFL 2 Nord wollen die Lions beweisen, dass die letzten beiden Spiele Ausrutscher waren und dass sie ein Team sind, mit dem zu rechnen ist. „Wenn es um US-amerikanische Importspieler geht, können wir zwar mit den finanziell hochgerüsteten Teams aus dem

Westen und Norden nicht mithalten, aber wir haben in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass wir das mit Kampfgeist und mentaler Stärke ausgleichen können. Gelingt es uns, uns wieder auf unsere Stärken zu besinnen, können wir in dieser Liga mit jedem Team mitspielen und dann wird es für Elmshorn am Samstag ein langer Tag“, zeigt sich Kapitän Arn Mazomeit selbstbewusst.

Für die Zuschauer im Sportpark „Camillo Ugi“ wird in jedem Fall wieder einiges geboten sein: Neben Football und Cheerleading erwarten euch Catering, der Fan-Shop, eine Hüpfburg, Wurfnetze zum Ausprobieren und einiges mehr am Samstag, den 8. August. Der Einlass erfolgt ab 13.30 Uhr, der Kickoff ist 15.00 Uhr. *Arm Mazomeit, Leipzig Lions*



Junge Engagierte aufgepasst:
Viertes Sportjugend-Forum
am 5. September 2026
am Störmthaler See

Ihr habt Lust, euren Sportverein aktiv mitzugestalten, neue Leute kennenzulernen und frische Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit mitzunehmen? Dann solltet ihr euch diesen Termin unbedingt vormerken!

Am 5. September 2026 findet von 9.00 bis 16.00 Uhr unser viertes Sportjugend-Forum der Sportjugend des Kreissportbundes Landkreis Leipzig e.V. statt. Dieses Jahr treffen wir uns im Jugendareal am Störmthaler See.

Beim Sportjugend-Forum erwartet euch ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Workshops, sportlichen Aktionen und jeder Menge Austausch mit anderen jungen Engagierten aus den Sportvereinen im Landkreis Leipzig. Das Forum richtet sich ausdrücklich auch an Vereinsmitglieder, die Lust haben, sich künftig stärker einzubringen – ihr müsst also keine Jugendleitung sein! Das Sportjugend-Forum findet alle zwei Jahre statt und ergänzt den Sportjugendtag als Austausch- und Vernetzungsformat für junge Engagierte.

■ Freut euch in diesem Jahr u.a. auf folgende Workshops:

- Flag-Football
- Sommer-Biathlon
- Sportpsychologische Techniken und Strategien zur Unterstützung von Athletinnen und Athleten im Training und im Wettkampf
- Formulierungshilfen und Bausteine zur Erstellung einer Jugendordnung

Weitere Infos und die Anmeldung folgen in den nächsten Wochen auf www.ksb-ll.de. Wir freuen uns auf euch!

Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V.



Musikschule
FANTAMUSIE



Markkleeberg | Connewitz
 Zwenkau | Böhlen

Beratung & Anmeldung:
 0178 / 9 88 15 65

*Instrumenten-Karussell
 in den Sommerferien*



*– freitags in M'berg West –
 Spontaneinstieg möglich!*

weitere Infos:
fantamusie.de

L'OSTERIA GAME DAY

08.08.  **vs** 

AMERICAN FOOTBALL
CAMILLO UGI SPORTPARK
KICKOFF 15 UHR

Hat die Tieferlegung der B2 im agra-Park noch eine Chance?



Deutschland hat Probleme mit seinen Straßenbrücken. Der letzte Aufreger war die desolante Rheinbrücke in Bonn. Die Medien berichteten.

Der Aufreger „B2-Hochstraße im agra-Park“ ist jedoch schon viel älter. Nur Baufachleute berichten deutschlandweit noch mit Vehemenz darüber. Sie sind die echten Gutachter in der Frage einer machbaren Tieferlegung der B2.

Im Juni 2026 hat sich der Infrastrukturausschuss des Sächsischen Landtages mit

dem Thema beschäftigt. Vertreter des Pro agra-Park e.V. waren zum Zuhören eingeladen und haben teilgenommen. Wir konnten dort unterschiedlich engagierte Landtagsmitglieder erleben und sind am Ende nicht ohne Zuversicht zurückgekehrt.

Am 20. August um 18.00 Uhr wollen wir im Lindensaal des Markkleeberger Rathauses die Leipziger und Markkleeberger Bürger sowie die Vereinsmitglieder aktuell informieren. Sie alle sind herzlich eingeladen!

Neben den Vorstandsmitgliedern des Vereins werden u.a. Prof. Engelbert Lütke

Daldrup, ein Vertreter der Kulturstiftung Leipzig sowie mit dieser zusammenarbeitende Architekten sachkundig argumentieren. Weitere Baufachleute sind angefragt.

Finden wir gemeinsam eine Lösung für den Ersatz der langzeit-maroden Brücke, die technisch machbar ist, die Kosten nicht ausufern lässt, die Planungszeit gering hält und dem agra-Park eine denkmalgerechte Zukunft ermöglicht! Die Tieferlegung ist nach wie vor unsere Forderung! Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Vorstand des Pro agra-Park e.V.

Vom Rotschwänzchen geweckt und von der Eselin ins Bett gebracht

Das Pilgerquartier an der Fahrradkirche Zöbiger wurde eingeweiht: Als erster Gast wohnte dort Frieda Friedemann vom Figurentheater Vivid. Eine Woche lang arbeitete sie gemeinsam mit ihrer Freundin Steffi Lampe in der Fahrradkirche an einem Puppentheater-Maskenstück zum Thema „Bremer Stadtmusikanten“. Soviel vorab: Im Stück gibt es Überraschungen, etwa die steppende Eselin Elsa. Das Theater soll zum Kindertag 2027 hier uraufgeführt werden. „Die Übernachtungen im Pilgerquartier waren eine ganz tolle und intensive Erfahrung“, schwärmt Frieda Friedemann. „Ich danke dem Team der Fahrradkirche, insbesondere Familie Diestel, ganz herzlich für ihr tolles Engagement“, ergänzt Steffi Lampe. *bw*



Markkleeberg verfügt inzwischen über drei Fahrradreparaturstationen. Bereits im Mai, pünktlich zum Start der Fahrradsaison, wurde die grüne Reparatursäule im Kees'schen Park auf dem Freigelände des Cafés Brot & Kees in Betrieb genommen.

„Mich haben immer wieder Gäste angesprochen und nach einer Luftpumpe oder Werkzeug gefragt“, berichtet Café-Inhaber Thomas Recknagel. „Ich finde diese Reparaturstationen eine großartige Idee und habe deshalb selbst eine angeschafft und für alle Radfahrer frei zugänglich aufgestellt.“

An der Station lässt sich das Fahrrad bequem einhängen und mit verschiedenen Werkzeugen wie Imbusschlüsseln, Schraubendrehern oder einer Zange reparieren. Eine Standpumpe gehört ebenfalls zur Ausstattung. Wer einen neuen Fahrradschlauch benötigt, findet einen Schlauchautomaten ganz in der Nähe an der Einmündung Lauersche Straße/Koburger Straße.



Die Säule wird bereits rege genutzt. Besonders freut sich Recknagel über Besuche des Kinderhospiz Bärenherz: „Wenn die Mitarbeiter mit den Rollbetten einen kleinen Ausflug machen und die Reifen aufpumpen, ist das für die Kinder ein besonderes Erlebnis.“

Eine weitere Station befindet sich am Kanupark, die dritte vor der Fahrradkirche. Sie sollte auch im Mai eingeweiht werden, doch kurz nach Aufstellung klauten Vandalen die Werkzeuge. Sie wurde repariert. *bw*

Konfirmation? Erstmal Fragen stellen!

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmationskurs für Jugendliche der 7. Klassen. Eingeladen sind alle, die neugierig auf Fragen des Glaubens und des Lebens sind – unabhängig davon, ob sie bereits getauft sind oder sich später konfirmieren lassen möchten.

Im Konfirkurs geht es um die großen Fragen des Lebens: Was gibt Halt? Was bedeutet Glaube heute? Haben biblische Geschichten noch etwas mit unserem Alltag zu tun? Gemeinsam wird diskutiert, gespielt, gesungen und Gemeinschaft erlebt. Zum Programm gehören außerdem Ausflüge nach Wittenberg und Berlin.

Der Kurs bereitet auf die Konfirmation vor und endet im Frühjahr 2028. Das erste

Treffen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Dienstag, dem 18. August, um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Mitte in der Mittelstraße 3 statt.

Alle Eltern sind zu einem Informationsabend am gleichen Tag um 19.00 Uhr ebenfalls in das Gemeindezentrum Mitte herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist während der Öffnungszeiten im Pfarramt (Südstraße 2a) und beim Elternabend möglich. Für Rückfragen ist Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz unter 0177 3565209 telefonisch erreichbar.

Auf den neuen Kurs und die neuen Vor-konfirmanden der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg freut sich...

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Blutspender gesucht

Am 19. August 2026 ruft das DRK zur Blutspende auf. Von 14.00 bis 18.30 Uhr werden die Spender in der Friedrich-Ebert-Straße 26 erwartet. Die erbetene Terminreservierung kann auf www.blutspende-nordost.de, www.spender-service.net oder über Tel. 0800 1194911 erfolgen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! *DRK Leipzig-Land*



Neues Zuhause im Spindelweg

Nach vielen Jahrzehnten in der Pfarrgasse begann für den Martin-Luther-Kindergarten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Markkleeberg ein neues Kapitel: Am 1. August zog unsere Einrichtung an den Spindelweg 2.

Mit dem Umzug verabschieden wir uns von einem Ort, an dem Generationen von Kindern gespielt, gelernt, Freundschaften geschlossen und unzählige schöne Erinnerungen gesammelt haben. Gleichzeitig blicken wir voller Freude nach vorn. Denn unsere Kita lebt nicht von ihren Wänden, sondern von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Unsere christlichen Werte, unser wertschätzendes Miteinander, unser naturnahes Profil und die Freude am Entdecken ziehen selbstverständlich mit um.

Am neuen Standort erwarten die Kinder helle, moderne Räume und ein großzügiges Außengelände mit viel Platz zum Spielen, Forschen und Bewegen. Gleichzeitig erweitern wir unser Betreuungsangebot: Künftig stehen unsere Betreuungsplätze Kindern schon ab dem ersten Lebensjahr bis zum

Schuleintritt zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir von insgesamt 61 Betreuungsplätzen auch fünf integrative Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf an.

Besonders wichtig ist uns, dass Bewährtes erhalten bleibt. So wird unser beliebtes Waldprojekt weiterhin zweimal jährlich stattfinden und den Kindern intensive Naturerfahrungen ermöglichen. Auch auf eine Sommerschließzeit verzichten wir bewusst, um Familien eine möglichst verlässliche Betreuung zu bieten.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an christlichen Werten und versteht Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Wir begleiten sie auf ihrem Weg mit Respekt, Geborgenheit und Freude am gemeinsamen Lernen. Dabei legen wir großen Wert auf Mitbestimmung, Gemeinschaft und die Erfahrung, dass jedes Kind mit seinen Stärken willkommen ist.

Mit dem Umzug beginnt für uns ein neues Kapitel – eines, das auf einer langen Tradition aufbaut und gleichzeitig Raum für



neue Ideen schafft. Wir freuen uns darauf, viele Familien im Spindelweg willkommen zu heißen und gemeinsam einen Ort zu gestalten, an dem Kinder sich wohlfühlen, wachsen und die Welt entdecken können.

Aktuell sind noch Plätze frei – wir freuen uns deshalb über Familien, die auf der Suche nach einer liebevollen, familiären und verlässlichen Betreuung sind.

Im September findet eine Eröffnungsfeier statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Maria Zeitmann, Leiterin des Kindergartens

Mit Segen, Lied und Zuckertüten in einen neuen Lebensabschnitt



Wenn aus Vorschulkindern Schulanfänger werden, liegen Freude und Wehmut besonders nah beieinander. Für uns Eltern war der Abschied unserer Kinder aus der Caritas-Kindertagesstätte „Haus Abraham“ deshalb ein sehr emotionaler Moment.

Bevor es jedoch ans Abschiednehmen ging, warteten noch einmal viele Erlebnisse auf die Kinder. Im Mai standen Bewegung, Ausdauer und gemeinsamer Spaß im Mittelpunkt. Bei verschiedenen Sportangeboten, darunter die Flizzy-Tour und das Vorschulportfest, konnten die Kinder zeigen, was in ihnen steckt.

Anfang Juni folgten die Vorschultage. Eine Fahrradtour, der Besuch des Bergzoos in Halle und weitere Unternehmungen machten diese Tage zu einem kleinen Abenteuer.

Der Höhepunkt folgte Ende Juni mit dem Abschiedsgottesdienst. In feierlichen Rahmen wurde jedes Kind einzeln verab-

schiedet. Anschließend segnete Gemeindefreier Matthias Demmich die Kinder gemeinsam mit ihren Familien. Für uns Eltern war dies ein besonders berührender Augenblick. Der persönliche Segen machte spürbar, was die christliche Haltung des Hauses auszeichnet: Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit gesehen, angenommen und auf seinem weiteren Weg begleitet.

Auch wir Eltern wollten dem Kita-Team etwas Bleibendes schenken. Mit einem eigens komponierten Lied bedankten wir uns für die vielen gemeinsamen Jahre, für Geduld und offene Ohren, für Trost in schwierigen Momenten und für all die Freude, Geborgenheit und Herzlichkeit.

Nach dem Gottesdienst ging es zurück in die Kita. Bei einem gemütlichen Essen konnten Familien, Kinder und pädagogische Fachkräfte Erinnerungen teilen und den Abend miteinander genießen. Für die Vorschüler war danach noch lange nicht Schluss: Sie durften in ihrer Kita übernachten.

Am nächsten Morgen wartete die große Überraschung. Der Zuckertütenbaum hatte reichlich „Früchte“ getragen: Strahlende Augen, große Aufregung und ganz viel Vorfreude auf die Schule machten diesen Morgen zu einem unvergesslichen Abschluss.

Wir Eltern sagen dem gesamten Team von Herzen Danke. Unter dem Dach der Caritas verbindet das „Haus Abraham“ christliche

Werte mit Bewegung, Naturerfahrungen, Kreativität, Musik, Schulvorbereitung und einer aufmerksamen Begleitung der sozialen und emotionalen Entwicklung.

Elternvertretung der Kita „Haus Abraham“

Herzliche Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, dem 22. August, lädt das „Haus Abraham“ zum jährlichen Sommerfest ein. Familien, Freunde und Nachbarn dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Vormittag mit einem kleinen Programm, verschiedenen Spiel-, Kreativ- und Bewegungsstationen sowie Speisen und Getränken freuen.

Ausdrücklich willkommen sind auch Eltern, die noch einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen. Das Sommerfest bietet eine schöne Gelegenheit, Räume und Außengelände kennenzulernen, mit dem pädagogischen Team ins Gespräch zu kommen und von anderen Eltern zu erfahren, was das Miteinander im „Haus Abraham“ auszeichnet. Die katholische Prägung gibt eine tragende Wertebasis – zugleich sind Familien anderer Konfession oder ohne Religionszugehörigkeit jederzeit herzlich willkommen.

Elternvertretung der Kita „Haus Abraham“

2026 22. AUG KONZERT





BLUES & BALLADEN
PAUL MILLNS
Terrassen-Sommer-Open Air
History of a Kiss
 19 Uhr | Weißes Haus | Terrasse | Markkleeberg



Eintritt: 17 €, erm. 11 €
 Online-Tickets: www.reservix.de
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de



» Gaststätte
 » Biergarten
 » Catering

**Hausgemacht schmeckt's am besten –
 und wir machen sogar noch den Abwasch!**



**Deftige Hausmannskost
 aus der ostdeutschen Küche**
 Von Freitag bis Mittwoch
 haben wir für Sie ab 12:00 Uhr
 durchgehend warme Küche.
 Ob auf dem Freisitz oder
 in unserem gemütlichen Gastraum –
 wir heißen Sie herzlich willkommen.



Sie planen eine Feier oder ein Catering?
 Sprechen Sie uns gern dazu an.
 Reservierungen nehmen wir
 gern unter **034297 773212**, per
 Whatsapp unter **01575 7978570**
 oder per E-Mail an
info@neuseenland-stuebl.com
 entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



Neuseenland Stüb'l
 Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
www.neuseenland-stuebl.com

KulturGUIDE

im August & September

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 13.08., 15.00 Uhr Familiennachmittag
 - 14.08., 09.30 Uhr Vom Krabbeln zum Laufen Elternworkshop
- Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 23.08., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn;
 mit Pfr. Bohne und Fr. Gauglitz
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
 So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Fahrradkirche Zöbiger** (Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)
 07.08., 18.00 Uhr Zöbiger Wochenausklang
- **Johanniskirche Dösen**
 16.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- **Katharinenkirche Großdeuben**
 22.08., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit dem
 „Lernwelten“-Gymnasium; mit Pfrn. Petrasch
- **Martin-Luther-Kirche**
 (Offene Kirche mit Ausstellung von Edith Tar: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 09.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Dr. Haubold
 - 14.08., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit der
 AHF-Grundschule; mit Pastor Hickel
 - 16.08., 14.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit
 Posaunenchor; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 23.08., 10.00 Uhr Themengottesdienst zu Oskar Brüsewitz;
 mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Lektor Kugler
- **St. Peter & Paul**
 Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.bonifatius-leipzig.de www.kirche-markkleeberg.de
www.cg-im.de www.kirchenquartett.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

...in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
 Online-Tickets unter: www.reservix.de
 Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

**Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und
 Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):**
 Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

Ausstellungen · Museen

■ **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
15.08., 10.00–16.00 Uhr: Workshop „Archäologische Grabung“
30.08., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern „Von der Grube zum Berg“

■ **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 27.09.: **Sonderausstellung** „Günter Rössler zum 100. Geburtstag“: Die schönsten Aktfotografien des Markkleeberger Fotografen Günter Rössler.

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei
25.08., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ **Kirchenruine Wachau** (tgl. 10-18 Uhr, Eintritt frei)

23.08., 17.00 Uhr

Vernissage Ausstellung: O. Eberhard Eichhorn

Von Ostseelandschaften über religiöse Motive bis hin zur Abstraktion: Die Ausstellung gibt einen Überblick über Gemälde und Skulpturen aus den letzten Jahrzehnten. Die Themen verweisen auf zentrale Bereiche und Haltungen im Leben des Künstlers – seine tiefe Verbundenheit zur Natur, sein religiöses Engagement sowie die gegenstandslose Bildsprache als Ausdruck seiner Gedanken und Empfindungen. Ausstellung bis 30.08.

■ **Martin-Luther-Kirche** (bis 13.09. Sa/So 16-18 Uhr, Eintritt frei)

Ausstellung: „Ich lass dich nicht, du segnest mich denn“

Fotografien von Edith Tar – Augenblicke: Menschen auf der Straße

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18 Uhr, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

Fahrten mit der **Gartenbahn** – am Wochenende auch mit Dampflok

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
bis 24.09.

Ausstellung „Wunderwerk Erde: Sehen, Lieben, Schützen“ – Malerei von Siegfried Benkenstein

Zu sehen sind Naturbilder aus der Markkleeberger Umgebung und Europa, die sowohl Schönheit als auch die Zerbrechlichkeit der Umwelt aufzeigen.

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr, Eintritt frei)

• bis 09.08.

Ausstellung „Blick in eine andere Welt“ – Intuitive Malerei von Steffi Schramm

Steffi Schramms intuitive Acrylkunst möchte Heilung, Freiheit und Schönheit verbinden.

• 23.08., 14.00 Uhr

Vernissage Ausstellung „Von Wegen“ – Landschaftsmalerei von Ulf Jenninger

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1.OG, Eintritt frei)
bis 08.10.

Ausstellung „Der Mensch ist ein unmöglicher Traum“ – Malerei von Kathrin Hentschler

Das Menschenbild in der Malerei ist im Grunde eine Geschichte davon, wie der Mensch sich selbst versteht – religiös, philosophisch, gesellschaftlich. In den Arbeiten von Kathrin Hentschler wird der Mensch nicht als bloßes Abbild gezeigt, sondern als hehre Idee, konstruierte Vorstellung und kulturelle Überlegung. Was bedeutet ein Gesicht, was bedeutet eine Geste? Hentschler präsentiert Hinterglas- und Schichtmalerei sowie Skulptur.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.

bis 31.03.: **Sonderausstellung „Historisches Tabletop“**

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**

• 09.08., 11.00–16.00 Uhr

Hosenscheißer- und Ladyfashion-Flohmarkt
Second Hand

• 22./23.08. & 26.–28.08., 20.00 Uhr (Freigelände)

Ich denk schon wieder (nur an dich)

Open-Air-Theater mit dem Schauspiel Leipzig

• 29./30.08., 08.00–15.00 Uhr

agra-Antikmarkt

Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei



WILDWASSER
TERRASSE

SEEBLICK &
GENIESSEN

⌚ Di bis Fr ab 11⁰⁰ Uhr
Sa & So ab 10⁰⁰ Uhr



KANU Wildwasser-Terrasse

Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg • wildwasser-terrasse.de

☎ 034297-143380

✉ kanu@wildwasser-terrasse.de

Wir sind im Urlaub bis 17.08.



Rudolf Dietze
Uhrmachermeister



Wachauer Str. 19 • 04416 Markkleeberg • Tel. 0341 3380220

■ agra-Park

- 21.08., 17.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitz Straße)
Wein im Park
Spaziergang inkl. Weinprobe mit Heiko Rohr und Brigitte Wiebelitz; Anm. erf.
- 29.08., 17.00 – 23.00 Uhr
Lichterfest im agra-Park
Lichter, Musik und Lichtinstallationen tauchen den Park in ein vielfarbiges Ambiente. Eintritt frei

■ agra-Park, Parks Schloss Leipzig

So, 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntags-Matinee im Musikpavillon, Eintritt frei
09.08.: Adrien Latgé, 16.08.: Kai Mayu, 23.08.: Smilla, 06.09.: Enna Miau

■ Belantis

15.08., 10.00 – 20.00 Uhr
Zuckertütenfest mit Aktionen für alle ABC-Schützen

■ Centralhalle Gaschwitz

- 07.08., 18.00 Uhr
Smoke on the Daughters
- 23.08., 17.00 Uhr
Goethe Zeiten, schlechte Zeiten
Weimarer Kabarett mit Bernard Liebermann und Thierry Gelloz
- 29.08., 19.00 Uhr
Joe Cocker Inspiration ...treten das Erbe der Musiklegende an

■ Cospudener See

23.08., ab 08.00 Uhr
Ironman 70.3 Leipzig
Der Ironman startet 08.00 Uhr am Nordstrand des Cospudener Sees mit dem Schwimmstart der Profis. Dann gehts auf 90 km quer durch das Neuseenland.

■ Cospudener See, MS Cospuden

- 15.08., 13.00, 14.30 & 16.00 Uhr
Zuckertütenfahrt mit der MS Cospuden
mit kleiner Überraschung für alle Schulanfänger
- 21.08., 19.00 Uhr
Cossiboat – Roman Raschke & Friends
Kabarett, Musik und Impro-Theater auf der MS Cospuden



■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende willkommen)

- 09.08., 16.00 – 18.00 Uhr
Tag der Begegnung
17.00 Uhr: You are looking at one! – Archivprojekt zu den Lebenswegen ungarisch-jüdischer Holocaustüberlebender, die zur Zwangsarbeit in das KZ-Außenlager in Markkleeberg verschleppt wurden.

■ Fahrradkirche Zöbiger (Forts.)

- 22.08., 14.00 – 17.00 Uhr
Mitmach-Musizieren für alle
Keine Aufführung, wir spielen zum eigenen Vergnügen – einfach mitmachen!
- 29.08., 17.30 – 19.00 Uhr
Fest für Groß und Klein
Buntes Programm für die ganze Familie und u. a. Aufführungen mit Schülern der Grundschule Großstädteln und dem „Tierhäuschen“ mit Steffi Lampe.

■ Globus Wachau, Parkplatz

07.08., 13.00 – 18.30 Uhr
Haribo-Roadshow
Erlebe den Haribo-Truck mit vielen Mitmachangeboten für Kinder. Eintritt frei

■ Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei; Spende willkommen)

22.08., 15.00 Uhr
Musiksommer: Orgel trifft Lyrik
Die acht kleinen Präludien und Fugen von Bach und heitere Verse über den Sommer. Mit Frank Zimpel (Orgel) und Dr. Wieland Carls (geistl. Wort)

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei; Spende willkommen)

08.08., 15.00 Uhr
Musiksommer: Cantemus
Geistliche und weltliche A-cappella-Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten mit dem Ensemble „fedecanto“; Pfrn. Bickhardt-Schulz (geistl. Wort)

■ Kirchenruine Wachau

- 22.08., 14.00 – 22.00 Uhr
Ruina – Daily Rave
Das Festival verbindet elektronische Clubmusik, Kunst und Performance in einem Tagesrave. Organisiert von KeinKollektiv schafft es einen Raum für progressive Sounds, Begegnungen und eine alternative Festivalkultur.
- 04./05.09., 20.00 Uhr (bei Regen: Ausfall)
Kino in der Ruine
Gemütliches Spätsommer-Kino in eindrucksvoller Umgebung; Eintritt frei

■ Markkleeberger See, MS Markkleeberg (ab Seepromenade)

21.08., 19.30 Uhr
Abendfahrt mit Livemusik
Livemusik und Tanz mit Maik & Friends

■ Martin-Luther-Kirche (Eintritt frei, Spende willkommen)

15.08., 18.00 Uhr
SonnAbendMusik IV
Konzert für Trompeten, Orgel und Pauke mit dem Ensemble TOP

■ Möncherei

22.08., ab 10.00 Uhr
Sommerfest und 140 Jahre TSV 1886 Markkleeberg
Der Vereinsgeburtstag wird groß gefeiert – siehe auch Anzeige auf Seite 12.

■ Rathaus, Lindensäle

- 21.08., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Modenschau
mit MK Mode Nr. 1; anschl. Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna
- 28.08., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Polizei Orchester Sachsen
Unter dem Motto „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“ spielt das Polizeiorchester. Ergänzt wird das Konzert (insbesondere für Senioren) durch hilfreiche Tipps zu aktuellen Betrugsfällen wie z. B. dem „Enkeltrick“.

■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

27.08., 18.00 Uhr
Musical trifft auf Comedy
Open Air mit Roy Reinker & Friends

City Grill
Aziz Melek

Döner · Pizza/Pide · Salate · Burger & Snacks

Kartenzahlung möglich!*
*ab € 15,- Einkaufswert

Inhaber Aziz Melek
Rathausstraße 21
Markkleeberg

Montag - Freitag
11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr
Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr

Samstag
Ruhetag

■ Sportpark „Camillo Ugi“

- 24.08., ab 16.00 Uhr
Familiensportfest der TSG Markkleeberg
- 05.09.
35. Kinder- und Jugendsportfest

■ Stadtbibliothek

(bis 21.08.: Ferienaktion: Buchsommer in der Stadtbibliothek)

- 11.08., 13.30 Uhr
Ferienkino: IF – Imaginäre Freunde Eintritt frei
- 17. – 21.08.
Schulanfang in der Stadtbibliothek
In der ersten Schulwoche laden wir alle neuen Schulkinder ein. Neben dem eigenen Bibliotheksausweis erwartet euch eine kleine Überraschung!

■ Stadtgebiet Markkleeberg

22.08., 20.00 Uhr (Treff: Rathausplatz; Teilnahme frei)
Radwanderkino als Auftakt zum Stadtradeln
Wir sind in Markkleeberg unterwegs mit Filmen zu Baukultur und Stadtnatur.

■ Torhaus Dölitz

16.08., 15.30 Uhr
Schlager trifft Musical
Kaffeekonzert mit Nadine Hammer und Adrian Laza

■ Wassermühle Dölitz

07./08./14.08., ab 20.00 Uhr (Filmbeginn mit Einbruch der Dunkelheit)
Sommerkino
07.08.: Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger, 08.08.: Robot Dreams, 14.08.: Sentimental Value

■ Weißes Haus

- 21.08., 19.00 Uhr (Terrasse)
Sommerkonzert: Vivaldi – Die vier Jahreszeiten
Eingebettet in wunderbarem Gesang von barocken Arien erklingen „Il quattro stagioni“, jene Violinkonzerte des Meisters Antonio Vivaldi. Es wirken mit: Verena Küllmer (Sopran) und das Ensemble „arcum tendere lipsiense“.
- 22.08., 19.00 Uhr (Terrasse)
Sommer-Open-Air: Paul Millns – History of a Kiss
Blues Et Balladen mit dem aus Norfolk stammenden Altmeister. Mit Fingerfertigkeit am Piano und dem Sound seiner rauhen, rauchigen Stimme überzeugt der Blues'n'Soul-Poet seit vier Jahrzehnten mit einfühlsamen Songs.
- 23.08., 17.00 Uhr (Terrasse)
Blüther Meister-Konzert
Benjamin Carter spielt Werke von Bach, Busoni, Mozart, Chopin, Mendelssohn Bartholdy und Schumann
- 25.08., 19.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)
Abenteuer Fernweh: Mit dem Lkw nach Nordostsibirien
Oimjakon – der kälteste Wohnort der Welt mit -67,8°C Rekord. Ronald Prokein fährt im Januar zusammen mit seinem Reisegefährten Andy Winter ins ostsibirische Dorf an der Kolyma-Trasse.
Referent: Ronald Prokein
- 27.08., 17.00 – 18.00 Uhr (Terrasse)
Bürgersingen: Musik im Grünen
Ganz gleich, ob Sie mitsingen oder nur lauschen wollen: Uns ist wichtig, dass es Freude macht. Ob bei Sonnenschein, grauem Himmel oder gar Nieselregen – gesungen werden die Lieder aus unserem Liederheft immer. Eintritt frei



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



Gasthaus am Cospudener See

Vom zarten Kalbsschnitzel über klassische Rinderroulade und Fischgerichte, saftige Burger bis hin zu vegetarischen Knödeln und hausgemachten Käsespätzle – bei uns findet jeder Geschmack sein passendes Gericht.

Mittwoch bis Sonntag
12:00 – 22:00 Uhr

Gasthaus Cossis
Hafenstraße 21, 04416 Markkleeberg
www.cossis-see.de



Frühstück täglich 9:00 – 11:30 Uhr

Starte deinen Tag mit einer vielfältigen Auswahl – frisch, gesund und genau nach deinem Geschmack!

Anschließend genießen Sie unsere Angebote aus der Speisekarte bis 22:00 Uhr.

Sole Mio Seeterrasse
Hafenstraße 23, 04416 Markkleeberg
www.solemio-seeterrasse.de



WIR SAGEN **JA** ZU OLYMPIA!

Der gemeinsame Traum von den Ringen vereint Markkleeberg.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates unterstützen wir die Olympia-Bewerbung für „Berlin+“ im Jahr 2036, 2040 oder 2044.



JUSTUS TÖPPER

Deutscher Vizemeister im Triathlon auf der Sprintdistanz:

„Olympia zu Hause ist natürlich etwas, wovon jeder Sportler träumt. Heimrennen bringen immer die beste Leistung hervor, auch dank der eigenen Fans. Der Leipziger Raum bietet dabei auch ideale Bedingungen für jede Sportart.“

KRASSI HVARTCHANOV

Inhaber Restaurant „Nessebar“:

„Von einer Olympia-Bewerbung profitieren wir alle, wir Gastronomen eingeschlossen!“



FRANZISKA BÖHM

Standortchefin von All-on-Sea am Markkleeberger See:

„Leipzig ist die Sportstadt schlechthin – eine Bewerbung für die Olympischen Spiele ist daher selbstverständlich! Mit dem Kanupark sind wir außerdem seit 2012 für Olympia bereit!“

SOPHIE OELSCH

Ansprechpartnerin für Unternehmer auf dem Campus der Universität Leipzig:

„Eine Olympiabewerbung Markkleebergs mit Leipzig ist ein Match – um in der Sportsprache zu bleiben. Hier stimmt einfach alles: das Gesamtpaket Markkleebergs als Sportstadt mit einer florierenden Wirtschaft und vielen netten Leuten!“



markkleeberg.de/olympia

Mehr zur Olympia-Initiative

► Unterstütze uns jetzt!



**Sommerfest &
140 Jahre**
TSV 1886 Markkleeberg

2. Urs-Cup der E-Jugend

22.08.2026

- **ab 10 Uhr:** Fotoshooting aller Abteilungen und Musik
- **12 bis 15 Uhr:**
2. Urs-Apotheken-Cup der E-Junioren

- **ab 12 Uhr:**
 - Showprogramm mit Tanzeinlagen der Aerobic-Abteilung
 - Torwandschießen und Mitmachaktionen für Groß & Klein
 - Leckeres vom Grill, Kräppelchen, Softeis, kühle Getränke und Fanartikel

Mit freundlicher Unterstützung der

Urs Apotheke
am Marktkauf Markkleeberg



*Ein Fest für den ganzen Verein
und die ganze Familie!*

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 16/2026
5. August 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Mit Blick auf die Eröffnung der Jugendherberge ist an der Auenhainer Bucht ein Freizeitparadies entstanden. Jüngstes Angebot vor Ort ist die Soccer-Golf-Anlage, die am 15. Juli 2026 feierlich eingeweiht wurde. Das war so beabsichtigt. Am 15. Juli 2006 wurde der Markkleeberger See zur Nutzung freigegeben. (Foto: Olaf Obsommer)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am 15. Juli fand die feierliche Eröffnung der Soccer-Golf-Anlage am Markkleeberger See statt. Neben Kanupark, Adventure-Golf-Anlage und Kletterpark reiht sich diese in die sportlichen Angebote in Auenhain ein. Mit Blick auf die Eröffnung der Jugendherberge ist an der Auenhainer Bucht ein Freizeitparadies entstanden.

Gerade jetzt in der Sommerferienzeit ist der Zuspruch enorm. Nicht nur an den Wochenenden zieht es die Übernachtungsgäste vom Seepark Auenhain und vom Campingplatz zu den Sportanlagen. Doch nicht nur Touristen werden angelockt, alle Menschen aus der Region profitieren.

Die Eröffnungsfeier wurde übrigens bewusst auf den 15. Juli gelegt. Auf den Tag genau vor 20 Jahren wurde der Markkleeberger See für die öffentliche Nutzung freigegeben. Wenn wir heute die Vorzüge der Freizeit- und Erholungslandschaft genießen, fällt es schwer, uns vorzustellen, wie es hier vor 30 Jahren aussah.

Jahrzehntelang war der Raum Leipzig vom Braunkohlentagebau geprägt. 1996 fuhr der letzte Kohlezug aus dem Tagebau Espenhain. Das einstige große Restloch sind heute der Markkleeberger und der Störmthaler See. Erst am 20. Juli 1999 begann die Flutung mit Grundwasser über eine Ringleitung aus dem Tagebau Profen.

Der Tagebau Espenhain wurde bereits 1937 aufgeschlossen. Vor allem in den 1970er-Jahren wurden große Teile der Markkleeberger Gemarkung weggebaggert. Die auf dem heutigen Territorium der Stadt Markkleeberg liegenden Orte Cröbern und Crostewitz mussten weichen. Insgesamt wurden mehr als 8.000 Menschen umgesiedelt.

Der Tagebau Espenhain hat in fast 60 Jahren 39,7 Quadratkilometer Fläche beansprucht. Bis zur Stilllegung wurden 565 Millionen Tonnen Rohbraunkohle gefördert und 1.706 Millionen Tonnen Abraum bewegt.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Nach dem Ende der DDR wurde der Tagebau Espenhain schrittweise geschlossen: am 23. Dezember 1993 die Inanspruchnahme neuen Geländes eingestellt, am 30. April 1994 die Förderbrücke stillgelegt. Am 7. Mai 1997 folgte schließlich die Sprengung der Abraumförderbrücke.

Geblichen war zunächst eine Mondlandschaft, die mit der Flutung erste Konturen eines Sees annahm. Mit dem 1. „SEEGang“ am 15. Juli 2006 begann dann eine neue Zeitrechnung.

Es war und ist unglaublich, was für eine tolle Landschaft vor unserer Haustür entstanden ist. In den Jahren 2007 und 2008 wurden der Kanupark, das Feriendorf Seepark Auenhain und der Campingplatz in Auenhain eröffnet. Auf das Strandbad Markkleeberg-Ost folgten zwischen 2007 und 2009 die Sandstrände in Wachau und Auenhain.

Ein Highlight war die Eröffnung des Störnthaler Kanals im Jahr 2013. Die MS „Wachau“ fuhr als erstes Schiff am 18. Mai 2013 durch die neue Schleuse. Weitere Schiffe kamen 2014 mit der MS „Markkleeberg“ und 2018 mit der MS „Störnthal“ hinzu.

Wer erinnert sich noch an das Skispringen am Markkleeberger See oder die Mittsommernachtskonzerte im Kanupark? Sogar ein Rollski-Weltcup fand am See statt. Die Europameisterschaften im Kanuslalom waren live in der ARD-Sportschau zu sehen.

Die Entwicklung ging munter weiter: DLRG-Wasserrettung in Markkleeberg-Ost, Adventure-Golf, Steinerlebnisplatz, Umbau des Kletterparks bis hin zur Soccer-Golf-Anlage. Die Seentwicklung sollten wir uns immer wieder ins Bewusstsein rufen. Was wir heute ganz selbstverständlich nutzen, hat eine Vorgeschichte, die jeder kennen sollte.

Von Beginn an liegt die Bewirtschaftung des Sees in den Händen der Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH (EGW), einer Tochter der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg. Die EGW ist längst mehr als ein Bewirtschafter, sie entwickelt Projekte und betreibt Freizeiteinrichtungen. Das Unternehmen ist uns ein verlässlicher Partner, ganz eng mit den Erfolgen der Seentwicklung verbunden.

Zur Eröffnung der Soccer-Golf-Anlage kamen alle am See ansässigen Gewerbetreibenden und Firmen, die im Auftrag der EGW unterwegs sind. Alle waren voll des Lobes für das Engagement der EGW. Das ist für mich praktische Wirtschaftsförderung. Hier ist ein Netzwerk von Partnern entstanden.

Klar ist auch, dass die Entwicklung längst nicht abgeschlossen ist. Die Auenhainer Bucht hat noch Potenzial für einen kleinen Segelhafen, einen Wasserwanderrastplatz oder einen Fischereistützpunkt. Auch weitere touristische Attraktionen sind denkbar. Über allem schwebt allerdings die Wiederherstellung des Störnthaler Kanals mit der Schleuse. Dafür kämpfen wir.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 11. August 2026, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Landestourismusverband zu Besuch am Markkleeberger See

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Landestourismusverband Sachsen (LTV) am 14. Juli 2026 die Stadt Markkleeberg.



Gruppenfoto vor der Jugendherberge, deren Fertigstellung kurz bevorsteht. (Foto: Florian Wiersch)

Oberbürgermeister Karsten Schütze empfing die Delegation auf dem Auenhainer Plateau, um über die aktuelle Entwicklung und künftige Projekte in der Tourismusregion zu sprechen.

Der Auftakt fand im Restaurant „Seeperle“ statt. In einem Impulsvortrag skizzierte Oberbürgermeister Schütze die touristische Entwicklung im südlichen Leipziger Neuseenland und stellte lokale Schwerpunkte vor. Im anschließenden Austausch unter anderem mit LTV-Präsident Alexander Dierks (MdL) und Gerald Lehne, 1. Beigeordneter Landratsamt Landkreis Leipzig, wurden Maßnahmen erörtert, um die touristische Attraktivität der Region weiter zu stärken. Ein zentrales Thema war dabei die Reaktivierung der Schleusenverbindung zwischen dem Markkleeberger und dem Störnthaler See, die als wichtiger Impuls für die gesamte Region gilt.

Führung durch die neue Jugendherberge

Anschließend besichtigte die Gruppe die neue Jugendherberge auf dem Auenhainer Plateau. Noch vor der offiziellen Inbetriebnahme führten Claudia Pangert, Projektleiterin der Stadt Markkleeberg, und Uwe Brösel, Geschäftsführer des DJH Landesverbandes

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), Adobe Stock/ ISO101 (S.5)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 19. August 2026.



Claudia Pangert erläutert die Bedeutung des Projekts für die Region.
(Foto: Kristin Schmidt)

Sachsen e.V., die Gäste durch den Neubau und informierten über den aktuellen Baufortschritt. Ein technischer Schwerpunkt des Gebäudes ist das nachhaltige Energiekonzept: Die Beheizung der gesamten Anlage erfolgt künftig emissionsneutral über Seethermie.

Besichtigung der Soccer-Golf-Anlage

Vor der Weiterreise der Delegation in Richtung Grimma folgte noch ein kurzer Zwischenstopp an der neuen Soccer-Golf-Anlage direkt am See, bei dem Alexander Dierks gleich die Gelegenheit nutzte, die Anlage auch praktisch zu erproben.

Der Besuch des Landestourismusverbandes hat einmal mehr gezeigt: Markkleeberg ist nicht nur ein etabliertes Naherholungsgebiet, sondern stellt mit innovativen Projekten wie der neuen Jugendherberge die Weichen für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Tourismus in Sachsen.

Öffentlichkeitsarbeit

Zwölf XXL-Farbtupfer für Markkleeberg

Mit dem Aufstellen der beiden letzten Pflanzgefäße an der Kirchrue Wachau und am agra-Park verteilen sich nun insgesamt zwölf leuchtend gelbe Töpfe über das Stadtgebiet – passend zu den zwölf Buchstaben des Namens Markkleeberg.

Ein kurzer Rückblick: Die ursprüngliche Idee zum Projekt stammte von Detlef Mallast, der als Projektinitiator den Anstoß für die Aktion gab. Der offizielle Startschuss fiel schließlich im September 2025 mit den ersten drei Töpfen am Kunstwinkelplatz, am Kletterpark Auenhain und am Radlerhof Gaschwitz. Während der folgenden Herbst- und Wintermonate reichten zahlreiche Markkleebergerinnen und Markkleeberger kreative Ideen für weitere Plätze ein oder bewarben sich um eine Patenschaft.

Bei der Auswahl wählte ein Fachgremium die Standorte so aus, dass möglichst alle Ortsteile profitieren. Dadurch entstand ein breites Netz an Partnern – von Schulen und Kitas über Kirchen und Vereine bis hin zu Handel und Tourismus.

Darüber hinaus kümmern sich engagierte Anwohnerinnen und Anwohner um das Bewässern und die laufende Pflege. Am Körnerplatz sowie in der Hauptstraße (Ecke Alte Leipziger Straße) packen sie aus der unmittelbaren Nachbarschaft an.

Regionale Unterstützung und Impulse für die Nachbarschaft

Das Projekt bringt über die bepflanzten XXL-Gefäße hinaus frischen Wind in die Stadtteile: Am Schillerplatz in Markkleeberg-Ost übernimmt die Bürgerinitiative „Team Zukunft“ die Betreuung und wertet das Areal im selben Zuge weiter auf. An der Grundschule Markkleeberg-Mitte sowie im Ortsteil Wachau greifen die Kinder der Kita „Kinderland“ unter pädagogischer Anleitung zur Gießkanne.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vier beteiligten Markkleeberger Gärtnereien, die das Projekt erst möglich machten: Blumenhaus Brenner, Blumenfreund Feindt, Gärtnerei Schräber und



Symbolische Übergabe am agra-Park durch OBM Karsten Schütze und zwei Vertreterinnen der Gärtnerei Schräber (Foto: Florian Wiersch)

Gartenbaubetrieb Knaack. Sie wählten robuste Pflanzen aus, die den Wetterbedingungen ganzjährig trotzen, und kümmerten sich um die fachgerechte Bestückung sowie Anlieferung.

Ein gelungenes Miteinander

Das vom Klimabeirat der Stadt sowie dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ geförderte Vorhaben zeigt, wie gut das Zusammenspiel von Bürgerschaft, lokaler Wirtschaft und Verwaltung funktioniert. Die neuen Farbtupfer bereichern das Stadtbild nun für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Eine Übersicht aller zwölf Standorte sowie der jeweiligen Paten finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter: www.markkleeberg.de/xxl-blumentoeepfe

Stadtmarketing

Kreuzung Ring: Fehlendes Baumaterial verzögert Freigabe

Die derzeit in Bau befindliche Kreuzung Ring / Rathausstraße kann nicht wie geplant am 14. August 2026 geöffnet werden. Wesentliche Ursache sind Schwierigkeiten bei der Lieferung von Baumaterial. Dadurch können insbesondere die nördlichen und südlichen Bordanlagen, inklusive der Blindenleitsysteme, an einer Seite der Kreuzung nicht fristgerecht fertiggestellt werden. Der beim Bau verwendete Naturstein wird in China gefertigt und per Containerschiff geliefert.

„Aktuell gehen wir davon aus, dass die fehlenden Materialien in der 38. Kalenderwoche (14. bis 18. September 2026) geliefert werden“, informiert dazu das Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement. Erst nach der Prüfung des Materials ist eine verbindliche Aussage zum Fertigstellungstermin der Kreuzung möglich. Derzeit geht das Amt davon aus, dass zum Ende der Herbstferien (24. Oktober 2026) die Kreuzung geöffnet werden kann. Eine frühere Öffnung für den Öffentlichen Personennahverkehr mittels

Ampelregelung wurde geprüft, hat sich aber für die Bauarbeiten als nicht sinnvoll herausgestellt. Zudem hätte dies zu Risiken in der Verkehrssicherheit für die Passagiere geführt. Die Verzögerung wirkt sich nach derzeitigem Stand nicht auf das Gesamtvorhaben

aus. Die Bauarbeiten in der Rathausstraße sollen nach derzeitigem Stand bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Pressesprecher

Amtliche Bekanntmachungen

Widmung eines Wirtschaftsweges von Staatsstraße 46/ Liebertwolkwitzer Straße zur Stadtgrenze nach Meusdorf

Die Große Kreisstadt Markkleeberg als Straßenbaulastträger für öffentliche Straßen, Wege und Plätze erlässt für den Straßenkörper der Verkehrsanlage „Tollweg“, Flurstücke 124/1 und 124/2 der Gemarkung Wachau in 04416 Markkleeberg folgende

Die Widmung wird mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam (§6 Abs. 1 Satz 4 SächsStrG). Die Große Kreisstadt Markkleeberg behält es sich vor, verkehrsrechtliche Anordnungen für die zu widmenden Flächen zu treffen.

Allgemeinverfügung

1. Die Flächen werden als sonstige öffentliche Straße gewidmet.
2. Die Widmung erfolgt als beschränkt-öffentlicher Weg – Wirtschaftsweg und dient der Bewirtschaftung der umliegenden Landwirtschaft und wasserwirtschaftlichen Betriebsstätten.
3. Von der Benutzung durch Kraftfahrzeuge ausgenommen sind Kraftfahrzeuge, die nicht der Bewirtschaftung der Kleingartenanlagen, der Zufahrt zu den wasserwirtschaftlichen Betriebsstätten, der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung oder einer sonstigen unmittelbar mit dem genannten Erschließungszweck verbundenen Nutzung dienen.

Begründung

Aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses AZ: 14-0513.27-24 vom 30. August 2004 zur Staatsstraße 38, Ortsumgehung Liebertwolkwitz sind die Flächen zu widmen und Kraft Beschlusses ist die Große Kreisstadt Markkleeberg unterhaltungspflichtige Eigentümerin geworden.

Bei dem zu widmenden Wirtschaftsweg handelt es sich um die rückwärtige Erschließung der Kleingartenanlagen „Springerische Gärten“ und „Fortschritt“ sowie der Verknüpfung des gemeinsamen Geh-/Radweges an der Staatsstraße 46/Liebertwolkwitzer Straße bis zur Stadtgrenze Markkleeberg zur Siedlung Meusdorf.

Die genaue Lage der Flächen ist der Anlage zu entnehmen.

Die Widmung erfolgt auf Grundlage §§ 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b, Abs. 2, 2 Abs. 1 und 2, § 44 Abs. 1 Satz 3 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29).

Die Zweckbestimmung der zu widmenden Fläche steht im Ermessen der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§ 3 Abs. 2 SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Anlage Lageplan



Stadtgrenze ———

Wirtschaftsweg / Tollweg

Korrektur zur öffentlichen Bekanntmachung

der Ordnung der Großen Kreisstadt Markkleeberg über die Nutzung und Entgelt für kommunale Sportstätten (Nutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Sportstätten) vom 24. Juni 2026 in der Ausgabe der Markkleeberger Stadtnachrichten 15/2026 am 22. Juli 2026

In der öffentlichen Bekanntmachung ist ein Schreibfehler aufgetreten.

Die Nutzungs- und Entgeltordnung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Dienstsigel

Die Ausgabe 17/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 19. August 2026.

Ein blütenbuntes Sommerfest vor dem Neuanfang

Wer den Zauber bunter Blüten und die fröhliche Stimmung in der Luft gespürt hat, war beim Sommerfest der Kita Storchennest am 3. Juni 2026 genau richtig. Ein letztes Mal feierten die Kinder, Eltern, Mitarbeitenden und Freunde der Einrichtung am bisherigen Standort im großen Kitagarten ein Fest mit vielen besonderen Höhepunkten.

Die Kinder konnten mit der Parkeisenbahn durch den Garten fahren, sich auf der Hüpfburg austoben, einen sportlichen Parcours meistern und kreative Blumen gestalten. Das THW war mit seinem Gerätewagen vor Ort und bot kleinen wie großen Gästen die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Geräten auszuprobieren.

Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in wilde Tiere, mutige Helden und fantasievolle Figuren. Auch die Tombola hielt zahlreiche attraktive Preise bereit, sodass sich einige Gewinner nun auf besondere kulturelle Erlebnisse in den Sommerferien freuen können.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Das abwechslungsreiche Buffet lud zum Genießen ein, erfrischende Getränke standen bereit und auch der Grill lief auf Hochtouren.

Obwohl das Fest zugleich einen Abschied vom bisherigen Standort bedeutete, ließ sich die gute Stimmung nicht trüben.

Leuchtende Kinderaugen, fröhliches Lachen und viele schöne Begegnungen prägten den Tag. Besonders erfreulich war die Begrüßung neuer Freunde aus der Kita „Purzelbaum“ sowie ehemaliger Kinder, die der Einrichtung längst entwachsen sind und gerne an ihre alte Kita zurückkehrten.

Schön, dass so viele Menschen dieses besondere Fest gemeinsam erlebt und mitgestaltet haben. Passend dazu sagte bereits Albert Einstein: „Abschiede sind Tore zu neuen Welten“. Mit dieser positiven Stimmung blickt die Kita „Storchennest“ nun gemeinsam mit der Kita „Purzelbaum“ voller Vorfreude auf die Zukunft am neuen Standort.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Wilhelm und dem gesamten Team der Einrichtung für die Organisation dieses gelungenen Festes. Ebenso danken wir Herrn Jacob für die kulinarische Unterstützung, dem THW für den Heldendienst hautnah, Herrn Zwieger von Vitalista für die sportlichen Angebote, Herrn Wagner und seinem Kollegen von der Auenhainer Bahn, Herrn Dost für die musikalische Begleitung sowie allen Eltern, die mit ihren zahlreichen Leckereien zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kita „Storchennest“

Polizeiorchester Sachsen gastiert im Großen Lindensaal

Unter dem Motto „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“ lädt das Polizeiorchester Sachsen am 28. August 2026 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr zu einem besonderen Konzert in den Großen Lindensaal des Rathauses Markkleeberg ein.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige. Neben einem abwechslungsreichen musikalischen Programm setzen die Musikerinnen und Musiker in Uniform einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Aufklärung über aktuelle Betrugsmaschen. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema „Enkeltrick“, das nach wie vor viele ältere Menschen betrifft.

Ergänzt wird das Konzert durch zwei kurze Beiträge des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Leipzig. Die Experten geben praxisnahe Tipps und Hinweise, wie sich Bürgerinnen und Bürger wirksam vor Betrugsdelikten schützen und potenzielle Gefahren frühzeitig erkennen können.

Musikalisch darf sich das Publikum auf ein vielfältiges Repertoire freuen: Neben bekannten Klängen aus den Genres Swing und Jazz sowie Melodien der Klassik, Operette und Originalkompositionen symphonischer Blasmusik präsentiert das Orchester auch selten gespielte Stücke.

Das Konzert verbindet musikalischen Genuss mit wertvollen Informationen für mehr Sicherheit im Alltag und verspricht einen ebenso unterhaltsamen wie informativen Nachmittag in Markkleeberg.



(Foto: Polizeiorchester Sachsen)

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es gibt keine Tickets im Vorverkauf, die einen Platz garantieren.

PM Polizeiorchester Sachsen



Geburtstags- und Ehejubilare vom 6. bis 19. August 2026



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

10.8.	Dieter Misch	85 Jahre
15.8.	Gisela Scheibe	85 Jahre

15.8.	Birgit Kaiser	75 Jahre
19.8.	Wolfgang Schmidt	85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Evelyn Kuckelt, Telefon: 0176 41543816
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 10. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 12. August**
AWO: 13 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 17. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 19. August**
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 20. August**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Tierfilme mit Frau Knieche

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** jeden 1. und 3. Dienstag, 16.30 – 18 Uhr, Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger (A1), Mi, 14 – 15.30 Uhr
 - Englisch mit einfachen Grundlagen (A1 – A2), Mi, 16 – 17.30 Uhr
 - Englisch mit soliden Grundlagen (A2.2), Do, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger (A1), Mi, 18 – 19.30 Uhr
 - Spanisch mit einfachen Grundlagen (A2), Do, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch Konversationskurs (B1), Do, 18 – 19.30 Uhrjeweils 16 x in Folge, Kursbeginn: 19. bzw. 20. August 2026, Kursende: 16. bzw. 10. Dezember 2026, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro Melden Sie sich an unter 034299 707448. Es ist möglich, in schon bestehende Kurse einzusteigen.
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

- **Malereikurs:** Do, 20. August, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin und Grafikerin

Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):

- **Gemeinschaftstreff**
 - **Exkursion nach Grimma – Mit Schifffahrt nach Höfgen:** Mi, 26. August, Treff: 9.45 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg Grimma, im Tal der Mulde, ist die viertgrößte Stadt Sachsens. Die historische Altstadt umfasst zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Wir fahren mit der Muldenschifffahrt nach Höfgen, dort gibt es Möglichkeiten zum Speisen oder Kaffee trinken und die Ruhe an der Mulde zu genießen. Auch ein Besuch der Stadt wäre möglich. Schifffahrt, hin und zurück: 9,80 Euro, Anmeldung bis 13. August
- **Nachrichtenwerkstatt**
 - **Workshop „Kreativ mit dem Smartphone“:** Do, 25. August, 14 – 16 Uhr
- **Radtour**
 - **Von Markkleeberg zum Naturbad Großzschocher:** Di, 25. August, Treff: 11 Uhr, Lauerscher Weg, für Stärkung zwischendurch sorgt jeder selbst mit Verpflegung aus dem Rucksack.

Achtung, eine wichtige Änderung! Neue Teilnahmebedingungen für die Gruppenfahrten. Seit dem 1. Juli 2026 wird für die anfallenden finanziellen Aufwendungen des Vereins- und Gemeinschaftshauses Orangerie eine Teilnahmegebühr pro Person und Exkursion in Höhe von 10 Euro erhoben. Die Exkursionen werden immer in der letzten Woche des Monats angeboten. Die 10 Euro sind jeweils bis zum 13. des Monats bei der Gruppenleiterin zu entrichten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr. Die Kosten für Fahrt, Eintrittsgeld und Verzeehr trägt jeder Teilnehmende selbst. Die Leiterin der Kulturgruppe und Ansprechpartnerin ist Andrea Pötzsch. Um Voranmeldung unter 0341 3581132 oder 0163 2707609 wird dringend gebeten!

Achtung: Die Orangerie ist vom 3. bis 14. August geschlossen!

Kontakt und Anmeldung Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Sommerferienplan des CJD Jugendclub „P12“

Hinweis: Die Anmeldefrist für das Sommerferienprogramm 2026 ist bereits beendet. Nachfolgend veröffentlichen wir zur Erinnerung noch einmal das Programm der 5. und 6. Ferienwoche für alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

5. Ferienwoche (4. bis 7. August 2026):

Graffiti-Projekt „Der Gautzschers Platz wird bunt“ (Woche 1)

In der fünften Ferienwoche starten wir unser großes Graffiti-Projekt! Gemeinsam mit dem CJD Ökohaus und dem Jugendclub „Palaver“ (Kindervereinigung Leipzig e. V.) wollen wir den Gautzschers Platz in Markkleeberg mit euch bunt machen! In der ersten Woche machen wir euch in Workshops mit dem Medium „Graffiti“ vertraut. Ihr könnt verschiedene Techniken, Equipment und Materialien ausprobieren. Anschließend erstellen wir gemeinsam unter fachkundiger Anleitung ein Gesamtkonzept für die Gestaltung der

Garagenwände des Platzes. Die eigentliche Gestaltung des Gautzschers Platzes erfolgt dann in der zweiten Projektwoche.

- Ort: Ökohaus Markkleeberg
- Zeit: Di – Fr: 13 – 18 Uhr

6. Ferienwoche (10. bis 14. August 2026):

Graffiti-Projekt „Der Gautzschers Platz wird bunt“ (Woche 2)

In der letzten Ferienwoche wollen wir das in der fünften Woche entstandene Graffiti-Konzept mit euch umsetzen. Hierfür sind wir am Gautzschers Platz und gestalten die Garagenwände gemeinsam mit euch neu!

- Ort: Parkplatz am Gautzschers Platz, Markkleeberg
- Zeit: Mo – Fr: 13 – 18 Uhr

CJD Sachsen/Thüringen

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes und die Tafel sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spiel-

waren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert.

Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 18. August 2026

- **Energieberatung:** 25. August 2026

jeweils 9 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2026 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
1. Sonntagnachmittag im Monat	9 bis 12 Uhr*	

• Amt für Soziales und Bildung**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr

• Standesamt (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Friedhofsverwaltung

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

• Andere Ämter der Stadtverwaltung**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin

** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung:
0341 35330

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299

Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110–111 o. –222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
(Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos & anonym) (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Informationen aus den Fraktionen

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
 Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen
 finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
 ... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:

www.gruene-markkleeberg.de

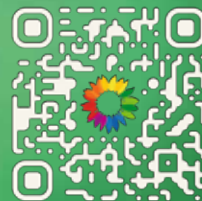
Und auf Instagram:

[gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

Ortsgruppe: markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

Fraktion: fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Unsere Gedanken zur „Neuen Mitte“



Derzeit laufen Vorbereitungsarbeiten zur Neugestaltung des Markkleeberger Zentrums. Ziel ist, einen gut funktionierenden Einkaufs- und Aufenthaltsbereich zu schaffen, der von den Bürgern als attraktiver Mittelpunkt der Stadt wahrgenommen wird. Aus unserer Sicht steht dem entgegen, dass dieser Bereich weiterhin permanent durch normalen Autoverkehr zerschnitten werden soll und somit mit Lärm, Abgasen und Sicherheitsrisiken belastet bleibt. Die Bahnschranke verschärft diesen störenden Effekt zusätzlich durch tägliche Staus. Wir möchten einen Austausch darüber anregen, den Bereich zwischen Ring (bzw. Zufahrt zur Rathausgalerie) und Hohe Straße für den normalen Durchgangsverkehr zu sperren. Lieferverkehr, Busse und Rettungsfahrzeuge sollen ihn weiterhin queren. Für den seltenen Fall baustellenbe-

dingter Sperrungen der Umgehungsstraßen könnte die Durchfahrt für den Autoverkehr temporär ermöglicht werden. So schaffen wir einen verkehrsberuhigten Raum für Begegnungen, in dem sich die Menschen gerne aufhalten. Dass Markkleeberg auch ohne diesen Durchgangsverkehr mobil bleibt und keine nennenswerten Verkehrsprobleme entstehen, zeigt die derzeitige Sperrung der Rathausstraße. Das können wir mit konkreten TomTom-Verkehrsdaten belegen. Ergänzend schlagen wir vor, die Rathausstraße zur Fahrradstraße umzuwidmen. Dies würde die Sicherheit für Fußgänger und insbesondere Schulkinder deutlich erhöhen, während Anlieger und ÖPNV weiterhin flexibel bleiben. Teilen Sie Ihre Gedanken und Anregungen zu dieser Thematik gerne mit uns.
Ihre Markkleeberger Grünen

Saubere Seen sind eine gemeinsame Verantwortung



Der Markkleeberger See und der Cospudener See gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen unserer Region. Damit unsere Seen sauber, sicher und attraktiv bleiben, bewilligt der Stadtrat regelmäßig die notwendigen Bewirtschaftungszuschüsse. Als CDU-/FDP-Fraktion unterstützen wir diese Mittel ausdrücklich, denn sie sind eine wichtige Investition in die Lebensqualität unserer Stadt. Gleichzeitig beobachten wir jedoch mit Sorge den stetig steigenden Aufwand für die Reinigung der Uferbereiche. Immer häufiger bleiben Verpackungen, Flaschen, Einweggrills und anderer Müll zurück. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EGW leisten hervorragende Arbeit, doch die Beseitigung der Hinterlassenschaften verursacht erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden.

„Wir stellen die finanziellen Mittel für die Pflege unserer Seen gern bereit. Allerdings kann es nicht sein, dass immer mehr Geld und Personal dafür aufgewendet werden müssen, liegen gebliebenen Müll zu beseitigen. Wer einen schönen Tag am See verbringt, sollte selbstverständlich auch seinen Abfall wieder mitnehmen oder ordnungsgemäß entsorgen. Saubere Seen beginnen mit persönlicher Verantwortung“, betont Oliver Fritzsche, Vorsitzender der CDU-/FDP-Fraktion im Markkleeberger Stadtrat. Nur wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, bleiben unsere Seen auch künftig attraktive Naherholungsgebiete.

Ihre CDU-/FDP-Fraktion

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.



Kompetent. Für unsere Stadt.

CDU

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 - 228 34 10
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Einladung zum Tischgespräch in der Lindenstraße

Keine Fernsehserie, sondern eine reale Reise in die Vergangenheit

Ständiges Lesen in Akten und Archiven? Das wäre für einen Chronisten zu einseitig und wohl auch zu staubig. Es geht jedoch ganz anders, wie ich in diesen Tagen erleben durfte. Vom Druckhaus Borna bekam ich eine E-Mail weitergeleitet, die erwähnten geschichtlichen Tatsachen von Dr. Regina Liebold aus Markkleeberg sortiert und notiert. Fazit: Wir verabredeten uns zunächst in der Mozartstraße. Eine Ewigkeit war ich nicht mehr in diesem Gebiet mit den „musikalischen“ Straßennamen. Alles wirkt im Sonnenschein unverwechselbar, aber auch widersprüchlich. Darüber erfuhr ich später mehr, während eines arrangierten Tischgesprächs in der Lindenstraße, fast nebenan gelegen. Die dortige Gastgeberin interessierte mich sehr, wurde sie doch im vergangenen Jahr im „Amtsblatt“ durch den OBM beglückwünscht: *Edelgund-Regina Zwetkow feiert ihren 95. Geburtstag.*

Am einladenden Tisch bequem Platz genommen, beginne ich zu fragen, höre sehr interessiert zu. Jahrgang 1930, da gibt es Nachdenken, Widersprüche und Katastrophen bei wohl allen hochbetagten Zeitzeugen. Es wird natürlich auch persönlich. Zunächst beim Stichwort: Schulzeit...



1931 erhält diese Mädchen-Oberschule in Connewitz den Namen des bekannten Sprachgelehrten. 1943 zerstören Bomben die Einrichtung, es folgen Interimslösungen in Leipzig-Süd. 1947 Umzug nach Markkleeberg-Mitte sowie die Gründung als zwölfklassige „Vereinte Grund- und Oberschule“ für Knaben und Mädchen, am 13. Februar 1948 als RHS.



Frau Zwetkow, geborene Willrich, bestand 1948 in Oetzsch ihr Abitur. Mit der Note „befriedigend“, wie sie mir während unseres Gesprächs lächelnd gestand. Später wurde sie Lehrerin, obwohl das zunächst nicht ihr Traumberuf war. Ihre fünf Jahre ältere Schwester Frohnd ist ebenfalls in Unterlagen der ehemaligen Connewitzer Schule vermerkt. Und ich stoße beim Nachlesen in diesen alten Schülerverzeichnissen auf einen Namen, der mich sehr inte-

ressiert – *Bärbel von Dohnanyi*, Markkleeberg-Ost, Mozartstraße 2. Beim Nachschlagen in einem alten Adressbuch entdeckte ich unter dieser Anschrift: *Dr. Hans von Dohnanyi, Reichsgerichtsrat* und eine Telefonnummer.

Nachlesen und Quellenstudium sind nötig, um dessen Lebens- tragik wenigstens annähernd zu verstehen: 1902 in Wien geboren. Mit seiner Frau hatte er drei Kinder: *Barbara (1926–2016)*, *Klaus (*1928)* und *Christoph (1929–2025)*. Als seine kritische Haltung zur NS-Rassenpolitik 1938 bekannt wurde, versetzte man ihn an das Reichsgericht nach Leipzig. Er lebte fortan mit seiner Familie in Markkleeberg-Ost. Am 5. April 1943 Festnahme (wegen angeblicher Devisenvergehen), später erfolgte die Einlieferung in das KZ Sachsenhausen. Nachdem das Attentat am 20. Juli 1944 auf Hitler und der Umsturzversuch scheiterten, wurden am 22. September 1944 geheime Aufzeichnungen Dohnanyis gefunden. Es gab beim anschließenden Verhör keinen Protokollführer, keinen Verteidiger. Der in der Haft bereits schwer erkrankte, auf einer Trage Liegende wurde letztlich zum Tode verurteilt und am 9. April 1945 gehängt.

An dieser Stelle der notwendige große Zeitsprung und entsprechende Literaturhinweise: Jahre später wurde in Leipzig eine Straße nach ihm benannt. Ergänzen muss ich, dass Sohn *Klaus von*



Dohnanyi mit seinen Gedanken und politischen Erkenntnissen, noch 2026, nicht nur in Markkleebergs „Buchhandlung Köpfe“ zu entdecken, sondern auch als lebenserfahrener Gesprächsgast, unbequemer Zeitzeuge und wissender Autor in verschiedenen Medien gefragt ist.

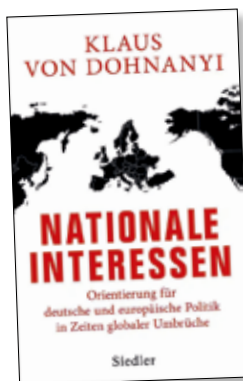
PS: Kürzlich sprach ich mit einer anderen Zeitzeugin am Telefon. Meine Anmerkungen zum „Sonnenwinkel“ in Raschwitz (siehe Amtsblatt Nr. 14/2026) erinnerten an ihre Kind-Kur, die sie 1949 dort einige Wochen verbrachte, um die schwächliche Gesund-

heit zu stabilisieren. Zitat: „Mutti musste keine Lebensmittelkarten für mein Essen abgeben“. Lebensmittelkarten? Damals wurde darauf vorhandene Nahrungsknappheit notiert, oft mit der Schere abgetrennt.

Auf Wiederlesen im Journal 18/2026.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)



Tipps zum Arbeitsrecht

Fristlose Kündigung während des Urlaubs



Foto: Adobe Firefly (KI-generiert)

Das Bundesarbeitsgericht hat am 4. Dezember 2025 unter dem Aktenzeichen 2 AZR 55/25 einen Fall entschieden, bei dem ein Arbeitnehmer fristlos gekündigt wurde und sich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befand.

Das Problem dabei war, dass gemäß § 626 BGB eine fristlose Kündigung nur innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis der für die Kündigung maßgebenden Umstände möglich ist.

Dabei stellt sich die Frage, welche die maßgebenden Tatsachen sind, von denen der Arbeitgeber Kenntnis haben muss, um eine Entscheidung darüber zu treffen, ob er das Arbeitsverhältnis fortsetzen will oder nicht.

Um die Kündigungstatsachen herauszufinden, ist der Arbeitgeber gehalten, den Arbeitnehmer diesbezüglich anzuhören. Doch was ist, wenn der Arbeitnehmer sich im Urlaub befindet?

Das Gericht hat entschieden, dass es keine starre Regel gibt, obwohl anerkannt ist, dass der Arbeitnehmer innerhalb kurzer Frist angehört werden soll. Üblicherweise sollte diese Frist nicht mehr als eine Woche betragen. Hier war die Besonderheit, dass sich der Arbeitnehmer im Urlaub befand. Dies führte dazu, dass die Anhörung erst drei Wochen nach Kenntnis der Tatsachen, die zur Kündigung führen sollten, durchgeführt werden konnte.

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dabei ist auch zu beachten, dass bei einer krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit und der damit verbundenen Abwesenheit des Arbeitnehmers am Arbeitsplatz eine Kontaktaufnahme seitens des Arbeitgebers nur begrenzt zulässig ist. Trotzdem muss der Arbeitgeber eine erforderliche Sachverhaltsaufklärung durchführen.

Im hier entschiedenen Fall hat das Bundesarbeitsgericht es als ausreichend angesehen, erst nach der Erkrankung an den Arbeitnehmer heranzutreten. Gleiches soll auch in Fällen urlaubsbedingter Abwesenheit des betreffenden Arbeitnehmers vom Betrieb gelten.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass eine schlichte Untätigkeit des Arbeitgebers grundsätzlich nicht ausreicht, um die Zwei-Wochen-Frist für die fristlose Kündigung einzuhalten. Beim Erhalt einer fristlosen Kündigung ist es daher immer ratsam, einen Fachanwalt für Arbeitsrecht zu befragen, wie es sich im konkreten Fall verhält.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Dr. Gabriele Dörfler,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

(Quelle: Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 4. Dezember 2025,
Aktenzeichen 2 AZR 55/25)



■ Dr. Gabriele Dörfler Fachanwältin für Arbeitsrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Kündigung?
Wir prüfen Ihre Abfindung

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefänder & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)



LEIPZIGER
LOGISTIK & LAGERHAUS SÜDWEST G.M.B.H.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Leipzig** suchen wir ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte und erfahrene

**Steuerfachangestellte /
Steuergehilfin** (m/w/d)

in Vollzeit. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung z. Hd. Herrn Bauer an:

**Leipziger Logistik & Lagerhaus
Südwest GmbH**

📍 Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig
✉ bauer@leipziger-logistik.de

Arbeitsrecht für Arbeitgeber
aus Markkleeberg

KLEFFNER Rechtsanwälte
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



www.kleffner-rechtsanwaelte.de
Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg • Tel. 0341 580 622 36

Müssen wir wirklich jeden Tag zwei Liter Flüssigkeit zu uns nehmen?

Die Antwort kennt Dr. Ursula Marschall, Leitende Medizinerin bei der Barmer: Ein erwachsener Mensch soll zwei Liter am Tag trinken. Dieser Wert hält sich ähnlich hartnäckig wie die 10.000 Schritte, die man täglich tun sollte. Aber wie belastbar ist diese Faustregel?

Tatsächlich sind die zwei Liter eher als Richtwert zu verstehen, der je nach Umweltfaktoren, Fitness, Aktivitätsniveau und Alter variiert. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung rät Erwachsenen dazu, 1,5 Liter am Tag zu trinken. Bei großer Hitze oder sportlichen Aktivitäten können laut DGE ein halber bis ein Liter Wasser pro Stunde zusätzlich nötig sein. Ideale Durstlöcher sind dabei Wasser, ungezuckerte Kräuter- und Früchtetees oder auch Saftschorlen.

Weniger als einen Liter Flüssigkeit am Tag gilt dauerhaft als nicht ausreichend. Es gibt aber auch keinen wissenschaftlichen Beleg, dass jeder Mensch zwangsläufig zwei Liter am Tag aufnehmen muss. Mit dem Richtwert von 1,5 bis zwei Litern machen gesunde Erwachsene im Normalfall aber nichts falsch.

PM Barmer

ABC-Schützen starten zahnfreundlich Gesunde Schultüte zum Schulanfang



Für viele Kinder beginnt bald das Abenteuer Schule. Am ersten Tag dabei: die Schultüte. Wer sie clever füllt, sorgt nicht nur für strahlende Augen, sondern unterstützt auch die Zahngesundheit.

Neben ein paar Lieblingssüßigkeiten passen viele zahnfreundliche Überraschungen in die Schultüte: eine bunte Zahnbürste, eine Trinkflasche, ein Freundebuch, ein Glücksbringer oder zuckerarme Snacks. So wird die Schultüte ein gelungener Mix aus Spaß und Vorsorge. „Der Schulstart bietet eine gute Gelegenheit, gesunde Routinen zu stärken. Kinder lieben kleine



Fotos: Initiative proDente e.V. (KI-generiert)

Geschenke – und Eltern können dabei spielerisch die Zahngesundheit fördern“, erklärt Dr. Romy Ermler, Vorstandsvorsitzende von proDente e.V. und Präsidentin der Bundeszahnärztekammer.

„Niemand muss auf Süßigkeiten verzichten. Entscheidend ist die richtige Mischung. Schon kleine Veränderungen tragen dazu bei, dass Kinderzähne dauerhaft kariesfrei bleiben“, so Dr. Ermler. Viele Anregungen für eine zahngesunde Schultüte bietet die proDente-Checkliste – kostenlos abrufbar auf www.prodente.de.

PM Initiative proDente e.V.

STARKE ZÄHNE.



Putztraining

Kinderprophylaxe

Kindernarkosebehandlung

Erfahrung im Umgang mit Angstpatienten



GUT AUFGEHOBEN - VON ANFANG AN

Kinderzahnmedizin in Markkleeberg –
einfühlsam und spezialisiert

STARKES KIND.



**ZMVZ LEIPZIG
MARKKLEEBERG**

Koburger Str. 91
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 / 3585510
info@zmvz-leipzig-markkleeberg.de
www.zmvz-leipzig-markkleeberg.de

Sprechzeit:
(ab 01.09.2026)

Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

**Terminvereinbarung
ab sofort möglich.**

www.zmvz-leipzig.de

*Eine Leistung/Spezialisierung der Zahnmedizinischen Versorgungszentren in Leipzig GmbH

Harnblasenkrebszentrum am Sana Klinikum Borna erfolgreich zertifiziert

Mit dem zertifizierten Harnblasenkrebszentrum erweitert die Bornaer Klinik ihr onkologisches Leistungsspektrum. Es ist bereits das achte Organkrebszentrum unter dem Dach des zertifizierten Onkologischen Zentrums der Klinik. Damit zählt die Klinik zu den größten onkologischen Versorgungern in Sachsen.

Für Patientinnen und Patienten in der Region bedeutet diese Versorgungsstruktur gebündelte Fachkompetenz, kurze Wege und eine Behandlung nach aktuellen wissenschaftlichen Standards. Die Fachexperten der Deutschen Krebsgesellschaft würdigten insbesondere die sehr guten Tumorfreiheitsraten nach erfolgter Operation, die kollegiale interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die beständige Weiterentwicklung des uro-onkologischen Zentrums.

Zum interdisziplinären Team des Harnblasenkrebszentrums gehören Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen Urologie, Onkologie, Radiologie, Pathologie und Anästhesie. Ergänzt wird das Team durch die onkologische Fachpflege, Therapeutinnen und Therapeuten, die Psycho-Onkologie sowie den Sozialdienst. Für jede Patientin und jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, über den Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Fachrichtungen gemeinsam in der interdisziplinären Tumorkonferenz entscheiden.

„Die Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt für die onkologische Versorgung in unserer Region. Sie zeigt, dass wir unseren Patientinnen und Patienten eine Behandlung auf höchstem Qualitätsniveau bieten – von der ersten Diagnose bis zur Nachsorge“, sagt PD Dr. med. Kay Kohlhaw, Leiter des Onkologischen

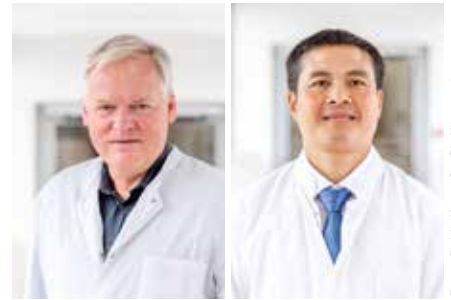
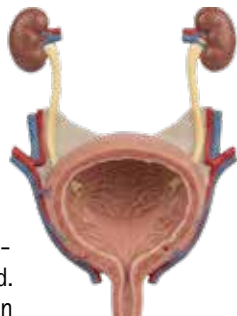
Zentrums und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, MIC- und Gefäßchirurgie in Borna.

■ Harnblasenkrebs früh erkennen und gezielt behandeln

Jährlich erkranken in Deutschland rund 18.000 Menschen neu an Harnblasenkrebs. Die Erkrankung zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen der Harnwege. Als größter Risikofaktor gilt das Rauchen, da krebserregende Stoffe aus dem Tabakrauch die Blasenschleimhaut schädigen können. Weitere Risikofaktoren sind der berufliche Kontakt mit bestimmten chemischen Substanzen, chronische Entzündungen der Harnblase und höheres Lebensalter. Männer erkranken häufiger als Frauen. Wird Harnblasenkrebs früh erkannt, sind die Heilungschancen in vielen Fällen gut. Umso wichtiger ist es, Warnzeichen ernst zu nehmen und Beschwerden frühzeitig ärztlich abklären zu lassen.

Zu den möglichen frühen Beschwerden zählen häufiger Harndrang, Brennen beim Wasserlassen, wiederkehrende Harnwegsinfektionen oder Schmerzen im Unterbauch. Ein besonders wichtiges Warnsignal ist Blut im Urin.

„Hinter diesen Beschwerden stecken häufig harmlose Ursachen. Treten sie jedoch wiederholt auf oder halten sie länger an, sollten sie unbe-



PD Dr. med. Kay Kohlhaw (links) und PD Dr. med. habil. Hoang Minh Do

dingt ärztlich abgeklärt werden“, erklärt PD Dr. med. habil. Hoang Minh Do, Chefarzt der Klinik für Urologie in Borna. „Eine frühe Diagnose verbessert die Behandlungsmöglichkeiten erheblich und beeinflusst den weiteren Krankheitsverlauf.“

Die Therapie richtet sich nach Art und Ausbreitung des Tumors. Oberflächliche Tumore können dabei zumeist organerhaltend mit endoskopischen Geräten über die Harnröhre behandelt werden. Ist die Erkrankung weiter fortgeschritten, kommen – abhängig vom individuellen Befund – Operationen, Chemotherapie, moderne Immuntherapien oder eine Strahlentherapie zum Einsatz. Welche Behandlung die besten Erfolgsaussichten bietet, entscheiden die Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Fachrichtungen gemeinsam in der interdisziplinären Tumorkonferenz.

PM Sana Kliniken Leipziger Land



Dr. med. Anke Isermann
FÄ für Allgemeinmedizin / Diabetologie

PRIVATE HAUSARZTPRAXIS COSPUDEN

www.private-hausarztpraxis-cospuden.de

Spinnereistraße 30 • Markkleeberg 0341-25 69 96 32
Mo – Fr 08.00 – 13.00 Uhr • Di bis 17.00 Uhr • und nach Vereinbarung



Heikes Fußpflege

im Hausbesuch fachgerecht und gewissenhaft,
damit sich Ihre Füße wieder wohlfühlen

Heike Ledig • 04416 Markkleeberg
Tel. Terminvereinbarung unter (0341) 3587949



Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche

Tel.: 0341/86387578

www.zuhause-physio.com

In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau
und Engelsdorf.

Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



Schulweg-ABC

Tipps für einen sicheren Start ins Schuljahr

Ab dem 17. August heißt es an den Grundschulen in Sachsen wieder „Herzlich Willkommen an alle Erstklässler“. Zum Schulstart muss an einiges gedacht werden. Neben Ranzen, Schultüte und Hausaufgabenheft sollten sich Eltern vor Ende der Ferien auch über den Schulweg für ihr Kind informieren. Damit die Kleinen sicher ankommen, empfiehlt der ADAC, den künftigen Schulweg rechtzeitig zu üben.

■ Hindernisse bis zum Klassenzimmer

Bei der Wahl des Schulweges sollten Eltern vor allem auf Sicherheit setzen. ADAC-Verkehrsexperte Alexandro Melus betont: „Schnell bedeutet nicht immer sicher. Eltern sollten sich frühzeitig mit dem Schulweg ihrer Kinder befassen und diesen gemeinsam mit dem Kind üben.“ Damit die Kinder auf ihrem Schulweg möglichst sicher und selbstständig unterwegs sind, empfiehlt der ADAC, den Schulweg auf Gefahrenstellen zu prüfen. Sind diese zu umfangreich oder schwer einsehbar, kann es sinnvoll sein stattdessen einen anderen Weg zu suchen – auch wenn dieser dann vielleicht etwas länger ist. Gefahrenpunkte wie Zebrastreifen, Kreuzungen und Ampeln sollten immer ausführlich mit dem Nachwuchs besprochen werden. So können sich die Kleinen in Ruhe an die neue Herausforderung herantasten. Dabei gilt zu beachten: Schulanfänger sind immer auch Verkehrsanfänger.

Wenn eine Teilstrecke oder der gesamte Weg mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wird,

sollten Eltern diese Wege ebenfalls mit ihrem Kind üben. „Wichtig ist, genug Zeit einzuplanen, damit das Kind nicht in Stress gerät, weil es sich beeilen muss,“ rät Alexandro Melus.

Der Weg sollte so oft gelaufen werden, bis der Nachwuchs diesen sicher allein bewältigen kann. Zur Kontrolle bietet sich ein Spiel an: Im Rollentausch können die Kinder ihren Eltern den Weg zeigen und alles erklären. Außerdem ist es in den ersten Schulwochen sinnvoll, das Kind zur Schule zu begleiten.

Kinder lernen durch Nachahmung und Beobachtung. Eltern haben durch ihre Vorbildfunktion deshalb eine besondere Bedeutung.

■ Schwierige Voraussetzungen

Aufgrund ihrer geringeren Körpergröße fehlt Grundschulkindern häufig der nötige Überblick im Straßenverkehr. Zudem werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern zwischen parkenden Autos oder Sichthindernissen, wie Mülltonnen und Glascontainern, leicht übersehen. In der Nähe von Schulen oder in Wohngebieten sollten Verkehrsteilnehmer deshalb besonders wachsam sein und vorsichtig fahren. Gerade jüngere Kinder können Gefahren, Geschwindigkeiten und komplexe Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen. „Autofahrer müssen auf plötzliche Bewegungen in Richtung Straße vorbereitet sein“, erklärt Alexandro Melus.

Bushaltestellen sollten ebenfalls besonders vorsichtig passiert werden. Kinder überqueren nach dem Aussteigen häufig spontan die Straße oder rennen noch schnell zum Schulbus, wenn sie spät dran sind. Haltende Busse mit eingeschalteter Warnblinkanlage dürfen daher nicht überholt werden.



DIE REIFE(N)-PRÜFUNG

Von Auspuff bis Zündkerze –
Zertifizierter Autoservice
vom Ritter aus Leidenschaft.

Autoservice Ritter
Koburger Straße 199
04416 Markkleeberg
0341 3587365
neue WebSite
autoservice-ritter.com

AUTOSERVICE RITTER

■ „Elterntaxi“ untergraben Selbstständigkeit

Eltern bringen ihre Schützlinge häufig mit dem Auto zur Schule. Die vermeintliche Sicherheit kann jedoch für zusätzliche Gefahren sorgen. Der Verkehr durch die „Elterntaxi“ führt oft zu chaotischen und unübersichtlichen Verkehrssituationen vor Schulen – damit steigt die Unfallgefahr. Kinder sollten nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule gebracht und falls möglich in sicherer Entfernung, z.B. an Elternhaltestellen, abgesetzt werden. In diesen festgelegten Zonen können Eltern ihre Kinder vor Schulstart rauslassen und am Ende des Schultages wieder abholen. In kleinen Gruppen laufen die Kinder dann selbstständig den restlichen Weg zur Schule. Der gemeinsame Fußweg fördert nicht nur die Selbstständigkeit im Straßenverkehr, sondern schafft auch soziale Kontakte.

PM ADAC Hessen-Thüringen

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:
0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

NEU: Equipagenweg 15 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de



Zwischen Bauchgefühl und Entscheidung

Warum viele Eigentümer zu lange warten

Viele Eigentümer kennen diesen Moment: Der Gedanke an einen möglichen Verkauf ist da, wird aber immer wieder verschoben. Oft steckt dahinter die Sorge, gerade den falschen Zeitpunkt zu erwischen. Vielleicht steigen die Preise noch, vielleicht wird der Markt wieder einfacher, vielleicht findet sich später ein besserer Käufer. So wird aus einem Bauchgefühl schnell langes Abwarten. Nicht selten vergehen Monate oder sogar Jahre, ohne dass sich an der Situation etwas ändert.

■ Unsicherheit bremst Entscheidungen

Ein Immobilienverkauf ist selten eine spontane Entscheidung. Verantwortung und viele offene Fragen spielen eine Rolle. Was ist die Immobilie wert? Wie läuft ein Verkauf ab? Was passiert danach? Diese Unsicherheit führt häufig dazu, dass Eigentümer lieber nichts verändern. Hinzu kommen emotionale Aspekte. Erinnerungen an das Zuhause oder die Sorge vor organisatorischem Aufwand machen es vielen zusätzlich schwer, den ersten Schritt zu gehen.

■ Abwarten kann Geld kosten

Doch Warten bringt nicht automatisch Sicherheit. Laufende Kosten, Pflegeaufwand, Instandhaltung und notwendige Reparaturen bleiben bestehen. Gerade im Leipziger Umland unterscheiden sich Immobilien stark nach Lage, Zustand, Grundstück, Anbindung und Nachfrage. In gefragten Orten kann ein Verkauf sinnvoll sein, während bei anderen Objekten Modernisierungsbedarf oder längere Vermarktungszeiten stärker ins Gewicht fallen. Wer zu lange wartet, riskiert deshalb weitere Kosten und möglicherweise einen geringeren Verkaufserlös.

■ Klarheit macht Entscheidungen leichter

Hilfreich ist eine realistische Einschätzung der eigenen Situation und des konkreten Objekts. Ein verlässlicher Ansprechpartner kann den Zustand, die Lage und den aktuellen Marktwert besser einordnen, realistische Preise nennen und verschiedene Möglichkeiten verständlich aufzeigen.

■ Der erste Schritt nimmt Druck

Ein Verkauf bedeutet nicht, sofort alles loszulassen. Oft beginnt es damit, Informationen zu sammeln und Klarheit zu gewinnen. Denn manchmal ist nicht die Entscheidung selbst das Schwerste, sondern der Weg dahin.

SRM Holding

Aktivrentner gesucht - Kontakte knüpfen, Geld verdienen!

Nebenjob für Rentner (m/w/d)

📍 Leipzig & Umgebung

Ihre Aufgaben

- Freundliche Erstkontakte zu Anwohnern in definierten Wohngebieten knüpfen.
- Hinweise auf verkaufsinteressierte Eigentümer weitergeben.

Ihr Profil

- Freundliches und sicheres Auftreten.
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen

- Fixum + faire Vergütung pro qualifiziertem Kontakt.
- Prämie bei zustande kommenden Verkaufsanfragen.
- Gründliche Einarbeitung.
- Flexible Zeiteinteilung.



Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonsich:

☎ 0341 60077600

✉ info@srm-holding.de

Letzte Chance: Nur noch wenige Tage bis zum Eigentümerabend am 14. August

In wenigen Tagen ist es so weit. Am Freitag, den 14. August 2026, lädt die Rosenberg Immobilien GmbH Eigentümer aus Leipzig und Umgebung zum kostenlosen Eigentümerabend in die „Kleine Freiheit“ am Pier 1 am Coschener See ein.

Der Eigentümerabend richtet sich an alle, die eine Immobilie besitzen, unabhängig davon, ob ein Verkauf unmittelbar bevorsteht oder erst in einigen Jahren geplant ist. Viele Gäste möchten zunächst verstehen, wie sich der Markt entwickelt hat, welche Unterlagen benötigt werden und welche Fehler beim privaten Immobilienverkauf häufig zu finanziellen Nachteilen führen. Genau diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Abends.

Neben einer realistischen Einschätzung des Immobilienmarktes erhalten die Besucher wertvolle Einblicke in Themen wie Kaufpreisermittlung, Vermarktung, Käuferauswahl und Verkaufsstrategie. Ergänzt wird der Abend durch einen Fachvortrag eines Notars, der verständlich erklärt, worauf Eigentümer beim Kaufvertrag achten sollten. Zusätzlich gibt ein Finanzierungsexperte einen Überblick über die aktuelle Zinssituation und deren Auswirkungen.

Die Veranstaltung am 14. August 2026 beginnt um 18.30 Uhr in der „Kleinen Freiheit“, Hafenstraße 21 in Markkleeberg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Infos und die Anmeldung finden Sie unter www.immobiliien-rosenberg-leipzig.de. Alternativ können Sie sich unter 0160 2677871 oder per E-Mail an fm@rosenberg-immo-leipzig.de anmelden. *Rosenberg Immobilien*

Motten oder Käfer in der Küche

Vorräte vor Schädlingen schützen

Gerade im Sommer gibt es sie immer häufiger: Vorratsschädlinge. Ob im Mehl oder in den Nüssen, Motten und Käfer fühlen sich besonders in trockenen Lebensmitteln wohl. Dies führt immer wieder zu unnötigen Lebensmittelabfällen. Ein Befall lässt sich oft vorab vermeiden – und auch bei einem Auftreten gibt es wirksame Maßnahmen.

■ Wie kommen Schädlinge ins Essen?

Vorratsschädlinge gelangen häufig unbemerkt in den Haushalt. Oft werden sie bereits mit eingekauften Lebensmitteln eingeschleppt, etwa über Mehl, Reis, Nüsse oder Gewürze. „Typische Anzeichen sind kleine Gespinste in Verpackungen, krümelige Rückstände oder kleine Käfer und Larven im Vorratsschrank. Besonders warme Temperaturen und lange gelagerte Lebensmittel begünstigen ihre Vermehrung“, verrät Tanja Schirmer, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Brandenburg.

Die Zahl möglicher Vorrats- und Hygieneschädlinge ist groß. Häufig treten in deutschen Haushalten Käferarten wie Brot-, Korn- oder Reismehlkäfer sowie Mottenarten wie Dörrobst- und Mehlmotten auf, gelegentlich auch Schaben. Die meisten Schädlinge sind dabei nicht auf ein einzelnes Lebensmittel spezialisiert: Sie befallen unter anderem Mehl, Nüsse, Schokolade, Nudeln oder sogar Gewürze. Das warme und teilweise feuchte Klima in der Küche bietet ihnen zudem günstige Lebensbedingungen.

■ Was hilft gegen Vorratsschädlinge?

Um einen Befall zu vermeiden, sollten trockene Lebensmittel möglichst in gut verschließbaren Behältern mit Gummidichtung aufbewahrt werden. Offene oder beschädigte Verpackungen bieten Schädlingen einen leichten Zugang. Neu gekaufte Trockenvorräte sollten zudem auf einen möglichen Befall geprüft werden.

„Es empfiehlt sich, Vorräte regelmäßig zu kontrollieren und kühl und trocken zu lagern. Zusätzlich sollte beim Kochen regelmäßig gelüftet werden, um die Luftfeuchtigkeit möglichst gering zu halten“, rät Schirmer. Das Anbringen von Fliegengittern vor allen Fenstern verhindert zusätzlich das Einfliegen von Vorratsschädlingen.

Ist bereits Befall aufgetreten, sollten betroffene Lebensmittel konsequent entsorgt werden – und zwar am besten im gut verschlossenen Müllbeutel, damit die Insekten sich nicht aus dem Müll heraus ausbreiten können. Anschließend ist es wichtig, den Vorratsschrank gründlich zu reinigen. Hierzu eignet sich Allzweck- oder Essigreiniger. In einigen Fällen können auch Pheromonfallen – sogenannte synthetische Lockstoffe – zum Einsatz kommen.

Weitere Infos zur Schädlingsbekämpfung und Vorbeugung sind auf www.verbraucherzentrale.de zu finden – Suchbegriff „Vorratsschädlinge“.

PM Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.



Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Seit 33 Jahren Ihr Küchenspezialist!



www.kuecheaktiv.de

Beste

KÜCHENPREISE

Vergessen Sie alle Rabatte,
hier gibt es den **BESTPREIS!**

✓ TOP-BERATUNG

✓ COMPUTERPLANUNG

✓ FINANZIERUNG

✓ KUNDENDIENST

✓ LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBOURG



Hauptstraße 107 (ggü. Dehner)
☎ 0341/3588571

FROHBURG



Bahnhofstraße 52a (neben Edeka)
☎ 034348/51212

Perfekt verkabelt (Teil 4)

Sicherheit geht vor: Was Blitz-, Überspannungs- und FI-Schutz leisten



Foto: Doeplke

Ein Gewitter zieht auf, draußen blitzt und donnert es – doch im Haus läuft es wie gewohnt. Der Fernseher, der Computer, die Wallbox: Alles bleibt heil, weil die Elektroinstallation clever geplant ist. Moderne Sicherheitstechnik schützt nicht nur vor Blitzschäden, sondern auch vor alltäglichen Gefahren wie Stromschlägen. Die Initiative Elektro+ erklärt, welche Schutzmaßnahmen gesetzlich vorgeschrieben sind und wo Baufamilien und Modernisierer über die Pflicht hinaus investieren sollten.

■ FI-Schalter

Der FI-Schalter – kurz für Fehlerstrom-Schutzeinrichtung – gehört zur Grundausstattung jeder modernen Elektroinstallation. Er erkennt kleinste Fehlerströme und schaltet in Sekundenbruchteilen ab, bevor ein gefährlicher Stromschlag entstehen kann. „Wenn zum Beispiel das Gehäuse einer defekten Waschmaschine oder eines Kühlschranks unter Spannung steht und jemand das Gerät berührt, können bereits 30 Milliampere durch den Körper fließen – genug für einen lebensgefährlichen Stromschlag“, warnt Martin Auer, Experte der Initiative Elektro+. „Der FI-Schalter unterbricht in Millisekunden den Stromfluss, bevor ernsthafte Verletzungen entstehen können.“ Die Installation von FI-Schaltern ist in bestimm-

ten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben: im Badezimmer, in der Sauna oder wo Starkstrom benötigt wird, etwa beim Anschluss für Elektroherd oder Induktionskochfeld, eine Wallbox oder größere Maschinen in Keller oder Garage. Je nach Haustechnik sind unterschiedliche FI-Typen erforderlich. Haushalte mit Wallbox, Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe benötigen speziellere Ausführungen als klassische Haushalte. Der Elektrofachbetrieb wählt bei der Planung den passenden Typ aus. Hausbesitzer sollten die Schutzfunktion regelmäßig überprüfen: Alle sechs Monate, am besten zur Zeitumstellung, die Prüftaste am FI-Schalter im Sicherungskasten drücken. Schaltet das Gerät nicht ab, ist eine Überprüfung durch einen Fachbetrieb notwendig.

■ Überspannungsschutz

2024 schlug in Deutschland über 200.000-mal der Blitz ein. Schlägt er im Umkreis von bis zu zwei Kilometern ein, können Überspannungen über Strom-, Internet- oder Telefonleitungen ins Haus gelangen und Geräte zerstören. Das alte Hausmittel, bei Gewitter alle Stecker zu ziehen, funktioniert heute nicht mehr. Zu viel Technik läuft rund um die Uhr: Router, Wärmepumpe, Wallbox. Die moderne Lösung ist ein durchdachter Überspannungsschutz. Ein umfassendes Schutzkonzept arbeitet zweistufig: Der äußere Blitzschutz – der klassische Blitzableiter auf dem Dach – fängt den Blitz ab und leitet ihn sicher in die Erde. Er schützt das Gebäude vor Bränden und Schäden an der Bausubstanz. Auer weist darauf hin, dass ein Blitzableiter in den meisten Fällen nicht vorgeschrieben, aber absolut zu empfehlen ist. Er ergänzt: „Eine weitere Gefahrenquelle ist, dass nur an mögliche Blitzschläge und die Stromversorgung gedacht wird. Aber Über-

spannungen gelangen genauso über Internet-, Telefon- oder TV-Leitungen ins Haus. Alle von außen ins Gebäude führenden Leitungen sollten geschützt sein.“ Hierfür dient der innere Blitzschutz. Er schützt die Technik im Haus durch Überspannungsschutzgeräte, die gestaffelt vom Hausanschluss bis zu sensiblen Endgeräten eingebaut werden. Seit 2016 ist dieser Überspannungsschutz in bestimmten Fällen vorgeschrieben.

■ Pflicht oder Kür? Die Orientierungshilfe

FI-Schalter sind in den genannten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben und gehören zur absoluten Grundausstattung. Überspannungsschutz ist in vielen Fällen ebenfalls Pflicht und praktisch immer sinnvoll. Die genauen Anforderungen hängen vom Gebäude und der vorhandenen Technik ab. Der äußere Blitzschutz ist meist keine Pflicht, aber besonders bei freistehenden Einfamilienhäusern in exponierter Lage eine wichtige Investition. Bei umfassenden Sanierungen empfiehlt es sich, auch die Sicherheitstechnik auf einen modernen Stand zu bringen. Spätestens bei Elektroinstallationen aus den 1990er-Jahren oder älter sollte ein Fachbetrieb sie überprüfen.

■ Beratungsangebot und weitere Tipps

Bauherren und Modernisierer sollten mit dem Elektrofachbetrieb auch besprechen, welche Technik geplant ist: Wallbox, Photovoltaikanlage, Wärmepumpe, Smart-Home-System. All diese Geräte müssen im Schutzkonzept berücksichtigt werden. Die Fachbetriebsuche auf www.elektro-plus.com hilft, qualifizierte Elektrofachbetriebe in der Nähe zu finden. Weitere Informationen zum Thema Blitz- und Überspannungsschutz bietet die kostenlose Broschüre der Initiative Elektro+ im Downloadbereich. *PM HEA e.V.*

**Deutsche Bank
Immobilien**

Ihr Immobilienteam für den Südraum Leipzig.

Wissen Sie, was Ihre Immobilie Wert ist?

Wir schätzen den Marktpreis für Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung kostenfrei und unverbindlich.

Team Markkleeberg

Selbstständige Immobilienberater

Deutsche Bank Immobilien GmbH, Brühl 8, 04109 Leipzig, 0151 42337171, markus.hering@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/leipzig-markkleeberg

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH.



Jetzt
scannen.



Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

Bestatterinnen und Bestatter geben Orientierung

Unverarbeitete Trauer kann schwerwiegende Folgen haben. Erkenntnisse aus der Trauerforschung zeigen, dass belastende Verlusterfahrungen mit einem erhöhten Risiko für psychische und körperliche Beschwerden einhergehen können – insbesondere dann, wenn Trauerprozesse ohne ausreichende Unterstützung bleiben. Betroffene berichten häufig von anhaltender innerer Unruhe, Schlafproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten. Vielen fällt es schwer, in den Alltag zurückzufinden, sie ziehen sich zurück oder vermeiden Situationen, die sie an die verstorbene Person erinnern.

Gleichzeitig wird häufig unterschätzt, wie entscheidend die ersten Tage nach einem Todesfall sind. Angehörige stehen unter Schock, müssen innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen treffen und sind dabei emotional stark belastet. In dieser Phase fehlt oft die Kraft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen oder sich bewusst mit dem Abschied von dem geliebten Menschen auseinanderzusetzen. Wie ein Abschied jedoch gestaltet wird, kann den weiteren Umgang mit der Trauer maßgeblich beeinflussen.

Bestatterinnen und Bestatter übernehmen in dieser Situation eine zentrale Rolle. Sie sind nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern begleiten Hinterbliebene durch eine Ausnahmesituation, geben Orientierung und schaffen den Rahmen für einen persönlichen und würdevollen Abschied.



Foto: BDB e.V.

Doch die Qualität dieser Begleitung ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Für viele Angehörige ist es schwierig einzuschätzen, welche Anbieter neben fachlicher Kompetenz auch die notwendige Sensibilität und Erfahrung mitbringen.

■ Orientierung im Trauerfall

Hier bietet das Markenzeichen der Bestatter eine wichtige Orientierung. Es steht für geprüfte Qualität und verbindliche Standards – sowohl in der fachlichen Ausführung als auch im

NEU

WORKSHOPS & INFOTAGE



ZUM THEMA:

TESTAMENT & ERBE

Referentin:
Rechtsanwältin **Daniela Freimann**
Fachanwältin für Erbrecht

SAMSTAG
22 AUG.
2026

10:00 – 12:00 UHR

Vortrag mit offener Fragerunde
im Bestattungshaus Päschel
(kostenfreie Veranstaltung)



Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstr. 124 | 04416 Markkleeberg

Bitte melden Sie sich vorab an:
03 42 99 . 70 688

Päschel

Bestattungshaus



WATTLER

BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535

www.bestattung-wattler.de

„ Was wir wissen,
ist ein *Tropfen*,
was wir *nicht* wissen,
ein *Ozean*. “

Isaac Newton



Abschied gestalten



0341
3581919

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum
bestattungen-dunker.de

Umgang mit Hinterbliebenen. Ziel ist es, Menschen in einer emotional herausfordernden Situation Sicherheit zu geben und ihnen den Zugang zu qualifizierter Begleitung zu erleichtern.

„Ein würdevoller und gut begleiteter Abschied kann Trauer nicht nehmen und soll es auch nicht. Aber er kann Angehörigen helfen, den Verlust zu begreifen und einen ersten Halt zu finden“, sagt Antje Bisping, Justiziarin beim Bundesverband Deutscher Bestatter und verantwortlich für den Bereich Markenzeichen und Qualitätsmanagement. Das Markenzeichen der Bestatter macht sichtbar, welche Betriebe fachlich qualifiziert sind, verbindliche Standards einhalten und sich regelmäßig überprüfen lassen.“

Gesellschaftliche Entwicklungen wie die zunehmende Individualisierung von Trauer und der Rückgang traditioneller Rituale verstärken diese Herausforderung zusätzlich. Umso wichtiger ist es für Angehörige, dass sie in dieser Ausnahmesituation gesehen und geführt werden.

Nicht jede Trauer braucht professionelle Hilfe. Aber jeder Abschied verdient Kompetenz, Sorgfalt und Menschlichkeit. Das Markenzeichen der Bestatter hilft Angehörigen, im Trauerfall qualifizierte Ansprechpartner zu finden.

PM Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

■ Weitere Informationen zum Markenzeichen der Bestatter und zu den Qualitätskriterien finden Interessierte unter: www.bestatter.de/markenzeichen



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de



www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

■ Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen?

Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Markkleeberger Stadtjournal erreichen Sie alle.

Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:

Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de)

... oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

Eine Stimme, die uns sehr vertraut war, schweigt.
Ein geliebter Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.

Dankbare Erinnerung und Liebe sind das, was bleibt.

Wir nehmen Abschied von

Katrin Hartung
geb. Seidel

02.02.1962 – 16.06.2026



In tiefer Trauer

Ehemann Ingo

Söhne Markus, Tobias und Clemens
sowie Partnerinnen

Eltern Karin und Jochem
und ihre lieben Enkelkinder
aus Ilmenau und Dresden

„Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.“

Nach einem langen gemeinsamen Leben ist mein lieber Mann,
unser Vater, Opa, Uropa, Ur-Uropa und Schwager
friedlich eingeschlafen.

Helmut Manicki

* 10.03.1935

† 27.06.2026

Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit.

Christa Manicki
Ralf mit Gabriela
Joachim mit Angelika
Marina mit Eckhart
Heidi mit Rainer
André Manicki

und alle Enkel, Urenkel und Ur-Urenkel

Die Beisetzung findet am 21.08.2016 – 13:00 Uhr
auf dem Friedhof Rathausstr. 51, Markkleeberg, statt.



Jetzt den Hyundai TUCSON entdecken.

ab 333 EUR¹
mtl. finanzieren

Markantes Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrassistenten und moderne Konnektivität perfekt vereint im Hyundai TUCSON.



Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI HEV N-Line 176 kW (239 PS): Energieverbrauch kombiniert⁴: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO₂-Klasse: E. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

190 EUR²

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

199 EUR³

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.08.2026.

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI N-Line 176 kW (239 PS)	36.275,00	0,00	48 Monate	10.000 km	333,00	25.017,00	41.001,00	3,89 %	3,82 %
² Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90PS)	22.499,00	3.213,00	48 Monate	10.000 km	190,00	13.666,65	22.786,65	5,39 %	5,26 %
³ Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS)	22.500,00	386,00	48 Monate	10.000 km	198,99	15.938,25	25.489,77	4,49 %	4,40 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.